Burtscheider TV 1873 e.V.





August 2008 Ausgabe 2 / 08

www.btv-aachen.de



Die erfolgreiche 1. Fußball-Mannschaft des Burtscheider TV nach dem letzten Saisonspiel!!!

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2: Inhalt - Impressum Seite 3-4 **Der Vorstand berichtet** Seite 5 5 Fragen an den Trainer Seite 6-7 Wir gratulieren Seite 8 Familienfest (Teil 1) Seite 10 Sturzprophylaxe Seite 11-12 Familienfest (Teil 2) Seite 13-15 Fußball-Aufstiegsfeier Seite 16-22 Turnabteilung Seite 23-37 **Fußballabteilung** Seite 38-42 **Tischtennisabteilung** Seite 43-47 Satzung des BTV

Impressum:

Wilfried Braunsdorf, Ingrid Baicoeanu

Versand/Verteilung: Christel und Willi Eupen

Mitarbeit:

Namentlich gekennzeichnete Artikel

Erscheinen: 3 mal jährlich Abgabetermin der Berichte für BTV - INFO 3/08: 15.November 2008

Erscheinungsdatum:

Dezember 2008

Wichtiger Hinweis!!!!

Die Turnhalle Malmedyerstraße bleibt bis zum 22. August 2008 wegen dringender Reparaturarbeiten geschlossen. Der Übungsbetrieb kann frühestens wieder am 25. August 2008 aufgenommen werden.

Bitte, wenn möglich, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer informieren!!!! www.btvaachen.de

Bitte beachten

Mitglieder haben die Bringpflicht Änderungen in ihren Daten der Kassenverwaltung zu melden! Möglichst zeitnah zum Geschehen sollten Adressen, Namensänderungen, Änderungen der Telefonnummer und Ähnliches bekannt gegeben werden, damit der Vorstand seiner Bringpflicht nachkommen kann wichtige Informationen zu vermitteln!

Bitte denkt daran und setzt Euch mit der Kassenverwaltung direkt oder mit jedem Mitglied des Vorstands diesbezüglich in Verbindung.

Vielen Dank.

Der Vorstand berichtet

Dem Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender: Wilfried Braunsdorf Viktoriaallee 28 52066 Aachen Tel.: 0241/9003140 52066 Aachen 2. Vorsitzender: Achim Nysten Amyastrasse 87 Tel.: 0241/607608 Tel.: 02403/746600 Kassenverwaltung: Ingrid Baicoeanu Eichenstraße 19 52249 Eschweiler Geschäftsführung: **Gaby Keuters** Wiesenstraße 11 52064 Aachen Tel.: 0241/78018 Jugendvertretung: Kirsten Breuer Raafstrasse 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501 52146 Würselen Medienbeauftragter: **Udo Hirth** Gouleystrasse 130 Tel.: 02405/5429 Beisitzer: **Dieter van Heiss** Eifelstrasse 3 52477 Alsdorf Tel.: 02404/82217 Rechts-u. Ehrenrat: Monschauer Str.402 Tel.: 02408/984397 Joachim Steuck 52076 Aachen **Bruno Paas** Flandrische Str. 18 52066 Aachen Tel.: 0241/67159 In den Heimgärten 16 52066 Aachen Tel.: 0241/607870 **Horst Huppertz**

Abteilungsleiter: Siehe jeweilige Abteilung
Jugendwarte: Siehe jeweilige Abteilung

Bankverbindung: Sparkasse Aachen Bankleitzahl: 390 500 00 Konto-Nummer 425264

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

es ist viel passiert in den letzten Monaten. Besonders hervorzuheben sind die herausragenden sportlichen Erfolge in den verschiedenen Abteilungen.

Da war zunächst die Meisterschaft der 1. Fußballmannschaft in der Kreisliga C. Diese Meisterschaft stand ja schon frühzeitig fest, da die junge Mannschaft diese Klasse beherrschte und sich zu keiner Zeit eine Blöße gab. Wenn da nun nicht noch dieses "blöde" Relegationsspiel gewesen wäre. Die Neuordnung der einzelnen Fußballklassen machte dieses Spiel erforderlich. Nun kam doch noch einmal (zumindest bei mir) eine kleine Unsicherheit auf, obwohl ich mir sicher war, diese Mannschaft lässt sich den Aufstieg nicht mehr nehmen. So fand zunächst eine "kleine Feier" nach dem letzten erfolgreichen Heimspiel auf Siegel statt. Erfreulich, dass sich auch eine Vielzahl ehemaliger BTVer zu diesem Spiel eingefunden hatte. Aber das war ja nur ein "Teilerfolg". Lange dauerte es, bis der Fußballverband dann die Spielpaarungen bekannt gab. Gegner war dann die 2. Mannschaft von VfR Würselen. Hatte man doch in den letzten Jahren mit den 2. und 3. Mannschaften während der Saison keine guten Erfahrungen gemacht, musste nun ein Sieg her. Dieses entscheidende Relegationsspiel fand in Eschweiler auf "neutralem" Boden statt. Vor einer, für Kreisliga, tollen Kulisse ließen die

BTVer von Anfang an keinen Zweifel daran, wer hier als Sieger vom Platz geht., Die Mannschaft zeigte ein tolles Spiel und war am Ende verdienter Sieger und hatte damit den Aufstieg in die Kreisliga B geschafft!!!

Herzlichen Glückwunsch

Nach dem Erfolg der 1. Fußballmannschaft hatten auch Jugend-Mannschaften in der Tischtennisabteilung die Möglichkeit, in höhere Spielklassen aufzusteigen. Auch hier freue ich mich, der Tischtennisabteilung zu gratulieren. Die 1. Jungen-Mannschaft der Tischtennisabteilung ist in die Verbandsliga (höchste Jungenspielklasse!) aufgestiegen!!!

Die 1. Schüler-Mannschaft ist in die Bezirksliga (höchste Schüler-Klasse!) aufgestiegen!!

Das ist der größte Erfolg in der fast 60jährigen Geschichte der Tischtennis-Abteilung.

Auch das Trainerteam der Trampolinturnerinnen und Trampolinturner, Dirk Flecken und Barbara Leyendecker, kann einen großen Erfolg vermelden. Svenja Mai wurde in die RTB-Mannschaft berufen, die bei der Deutschen Meisterschaft für Ländermannschaften an den Start ging. Die Mannschaft des Rheinischen Turnerbundes würde bei den Schülerinnen-Deutscher Meister!!!

Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!!

Neben diesen herausragenden Erfolgen gab es noch eine Menge anderer

Erfolge, die in den Berichten der einzelnen Abteilungen zu lesen sind.

Aber auch in der Vereinsentwicklung haben wir einen Erfolg zu verzeichnen. Der Burtscheider TV hat die "magische" Mitgliederzahl von 1000 erreicht. Damit sind wir in Burtscheid der mitgliederstärkste Verein. In der Stadt Aachen zählen wir nun mit zu den größten Vereinen. Das macht mich als Vorsitzender sehr stolz, denn es zeigt, dass wir als Verein eine "feste Größe" einmal im Stadtteil Burtscheid und in der Stadt Aachen sind. Mit der Qualität unserer Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer sowie unseren Angeboten (Kursangebote, Plus-Punkt Gesundheit) sind wir für die kommenden Jahre sicherlich gut aufgestellt. Aber wir wollen uns nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen, vielmehr sind wir immer weiter bemüht. die Angebotspalette für unsere Mitglieder zu erweitern und unsere Trainerinnen und Trainer weiter zu qualifizieren.

Familienfest

Der Vorstand hatte für das in diesem Jahr stattfindende 135jährige Vereinsjubiläum ein Familienfest geplant. Termin war der 7. Juni. Der "Festausschuss" hatte sich im Vorfeld mehrmals getroffen und soweit alles vorbereitet. So musste nur noch das Wetter mitspielen. Aber es begann in dieser Woche eigentlich sehr schlecht. Auch am Samstagmorgen waren die Wetterprognosen nicht die Besten. Bis gegen 13:30 Uhr regnete es in Strömen. Dann hörte es plötzlich auf und die Sonne kam sogar sekundenweise zum Vorschein. So konnte das Familienfest seinen geplanten Verlauf nehmen.

Aero-Trimm und Bunge-Run waren die Attraktionen bei diesem Familienfest. Achim Kistermann hatte die Pommes-Station voll im Griff und Udo Hirth war an diesem Tag der Grillmeister. Die Tischtennisabteilung war für das Kuchenbuffet zuständig, während die

Turnabteilung sich um die sportlichen Aktivitäten kümmerte.

Die Besucherzahl hielt sich allerdings in Grenzen. Sicherlich haben es viele Familien vorgezogen, wegen der unsicheren Wetterprognosen, die Schützenwiese nicht aufzusuchen.

Auffallend war aber die "sehr eingeschränkte" Teilnahme" der Fußball-Jugendabteilung. Es ist für mich kaum nachvollziehbar, dass eine so große Jugendabteilung es nicht schafft, die Mannschaftsbetreuer, Trainer/Trainerinnen und Eltern mit den Kindern für die Teilnahme an dieser Gesamt-Vereinsveranstaltung zu motivieren.

Neben den vorgenannten Aktivitäten wurde dann unter Anleitung des Schießmeisters der Tellschützen jeweils für die Männer und Frauen ein "Vogelschießen" veranstaltet. Bei den Frauen hieß die strahlende Siegerin Kirsten Breuer, während bei den Männern Toni Huth das Glück (oder war es Können) auf seiner Seite hatte.

Jugendparty

Im Februar hatte sich der neue Jugendvorstand unter der Leitung der Vorsitzenden, Kirsten Breuer, entschlossen, für die Vereinsjugend eine Jugendparty durchzuführen. Eine gute Idee, die auch vom Vorstand mitgetragen wurde. Bei der Jugendvollversammlung "glänzte" zwar die Fußballjugend durch Abwesenheit, aber man hatte ja noch Hoffnung, dass sich zumindest bei der Vorbereitung zu dieser Jugendveranstaltung die Fußballjugend mit einbringt. Weit gefehlt, an keiner Sitzung zur Vorbereitung nahmen Vertreter der Fußballiugend teil. So blieb es auch nicht aus, dass die Jugendparty OHNE Beteiligung, bzw. Besucher der Fußballjugend stattfand.

Wilfried Braunsdorf

Fünf Fragen an den Trainer der 1. Fußballmannschaft André Helten:



André Helten

Frage 1: Die Meisterschaft in der Kreisliga C stand ja schon länger fest. War es schwierig, die Mannschaft über diesen langen Zeitraum immer wieder zu motivieren, optimale Leistung zu bringen?

Nein ich glaube die Mannschaft war heiß darauf ihre Serie ohne Niederlage nicht abreißen zu lassen und sich in den letzten Spiel und Trainingseinheiten motiviert auf die Relegation vorzubereiten. Dafür möchte ich mich auf diesem Weg bei der Mannschaft bedanken.

Frage 2: Das Relegationsspiel war ja ein besonderes Spiel. Wie hast Du dieses Spiel als Trainer gesehen und bewertet?

Wichtig über die ganze Saison war für mich, dass wir uns in den entscheidenden Spielen durchgesetzt habe. Dazu zähle ich natürlich auch das Relegationsspiel. Im Spiel selber hat sich gezeigt, dass unsere Kondition und unser sauberes schnelles Spiel nach vorne den Unterschied ausgemacht haben.

Frage 3: Diese Mannschaft des Burtscheider TV spielt ja nun schon eine ganze Zeit zusammen. Die Integration der jungen "Nachwuchsspieler" hat sich ausgezahlt. Wird der Stamm der Mannschaft zusammenbleiben, oder gibt es/gab es Wechselstimmung?

Wechselstimmung gibt es nicht, aber es werden uns einigen Spieler zwecks Studium und Auslandsaufenthalt verlassen, aber der Stamm wird zusammen bleiben und es rücken wieder einigen junge "talentierte Nachwuchsspieler" bzw. Neuzugänge nach.

Frage 4: Durch die neue Klasseneinteilung in den Fußballklassen ist die Kreisliga B für den Betrachter stärker geworden. Welche Chancen hat die junge Mannschaft in dieser Klasse? Ich glaube wir haben gute Chancen die Klasse zu halten und das sollte unser Ziel sein. Da die Klasse stärker und ausgeglichener als die Kreisliga C ist, müssen wir der Mannschaft natürlich auch die Zeit geben sich an die Klasse zu gewöhnen und auch mal wieder mit der ein oder anderen Niederlagen leben.

Frage 5: Wie sind die mittel- bis langfristigen Ziele für die 1. Mannschaft des Burtscheider TV?

Mittelfristiges Ziel ist sich in der Kreisliga B (2-3 Jahre) zu etablieren.

Langfristig wollen wir in die Kreisliga A (4-5Jahre) zurück und die Nummer 1 in Burtscheid werden.

Wichtig ist aber auch, die Spieler aus dem Jugendbereich, in der über Jahre sehr gute Arbeit geleistet wurde und wird, in Zusammenarbeit mit der Seniorenabteilung noch intensiver und leistungsorientierter auf die Zeit im Seniorenbereich vorzubereiten, damit wir unsere Ziele schneller erreichen können.

Danke, Wilfried Braunsdorf

Wir gratulieren:

An dieser Stelle möchten wir alle Vereinsmitglieder erwähnen, denen im Zeitraum (01.05.2008 – 31.08.2008) zu einem "runden" bzw. einem besonderen Geburtstag oder zu einem anderen freudigen Ereignis gratuliert werden konnte oder kann.

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Hans Leisten
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Günter Preuß
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß

Stefan Braunsdorf wechselt zum Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt



Der ehemalige erfolgreiche Trampolintrainer des Burtscheider TV (1. Bun-

desliga) und frühere Trainer der Deutschen Junioren-Nationalmannschaft der Trampolinturner und Physiotherapeut der Nationalmannschaft der Trampolinturner wechselt als Osteopath/Physiotherapeut von Rot-Weiss-Essen zum Fußball-Bundesligisten Eintracht Frankfurt.

Vor seinem Wechsel im Jahre 2005 zum Regionalligisten Rot-Weiss-Essen betreute Stefan Braunsdorf die Eishokey-Juniorenmannschaft der Kölner Haie als Physiotherapeut.

Zu diesem "Aufstieg" in die 1. Fußball-Bundesliga kann man nur herzlich gratulieren.

Marco Braunsdorf wechselt vom Handball zum Fußball



Nachdem Marco Braunsdorf dem Handball-Regionalligisten BTB-Aachen mehrere Jahre als Physiotherapeut zur Verfügung stand, konnte er dem Angebot von RWE nicht widerstehen. Das Wohlbefinden der RWE-Kicker liegt nun weiterhin "Braunsdorfschen Händen". Marco Braunsdorf bildet ab sofort mit Deniz Jawad und den Mannschaftsärzten Rudolf Eiling und Jan Becker die medizinische Abteilung bei RWE: Hoffen wir, dass RWE nur 1 Jahr in der Regionalliga verbleibt!!

Zum Geburtstag

40 Jahre: Loubna Benjelloun

Karen Räumschüssel

Dirk Wernerus Stefan Braunsdorf

50 Jahre: Elvira Hell

Dagmar Sproten

60 Jahre: Siegfried Hallmann

65 Jahre: Manfred Nelißen

Maritta Bergk Kurt Kreutz

75 Jahre: Bernhardt Thouet

Rosemarie Gehrmann

80 Jahre Grete Bremen

Unser 1000stes Mitglied



Lucia Frank mit den Eltern beim Familienfest

Noch kann Lucia es nicht realisieren, aber Sie ist das 1000ste Mitglied im Burtscheider TV. Im Rahmen des Familienfestes erhielt Familie Frank eine Familienkarte für den Aachener Tierpark.

Goldene Hochzeit



Am 26. August 2008 jährt sich zum fünfzigsten Mal der Hochzeitstag von Hella und Willy Hünerbein. Dazu gratuliert der gesamte Burtscheider TV ganz herzlich.

Bilder vom Familienfest auf der "Schützenwiese der Tellschützen"



Toni Huth (Bildmitte mit Kappe) wurde beim Familienfest Sieger (König) beim Luftgewehrschießen der Herren!!



Kirsten Breuer (Bildmitte mit Bierkranz) wurde Siegerin (Königin) bei den Damen!!



TRAUERBINDEREI GRABGESTALTUNG GRABPFLEGEDIENST FLEUROPDIENST GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Inh. Wilfried Sauer

MONSCHAUER STRASSE 40 52076 AACHEN TELEFON (0241) 6 73 83 TELEFAX (0241) 60 34 59

und

KAPELLENSTRASSE 7 52066 AACHEN

Was ist Sturzprophylaxe?

Ganz nahe an den aktuellen Bemühungen des Bundesgesundheitsministeriums hat der DTB den Sportvereinen die Möglichkeit eröffnet mit qualifizierten Bewegungsangeboten in die Domäne der Sturzprophylaxe einzusteigen.

Recht beunruhigende Statistiken und mehr als hundert Studien im Rahmen des europäischen Netzwerkes zur Verhinderung von Stürzen (ProFaNe) beschäftigen sich mit einem der traurigsten Aspekte in der Altersentwicklung der Gesellschaft: mit dem Sturzrisiko, der Zahl der Stürze und deren Folgen.

Neben entsprechender medizinischer Behandlung ist die Vorbeugung zu einer sehr wichtigen Aufgabe geworden.

Schon ab dem Alter von 65 Jahren erleben ein Drittel aller einmal im Jahr einen Sturz! Mit zunehmendem Alter wird diese Zahl größer und die Folgen werden schlimmer. Zwischen 80 und 89 sind es schon knapp die Hälfte die mindestens einmal im Jahr fallen und bei den 90- bis 99-Jährigen sind es deutlich mehr.

Die Folgen sind ebenfalls nach Alter gestaffelt anfangs noch relativ harmlos mit Prellungen und leichten Brüchen doch später immer ernsthafter. Bei 10 Prozent der Fälle führen sie innerhalb eines Jahres sogar zum Tod.

120.000 ältere Personen erleiden in Deutschland jährlich so genannte Hüftbrüche. 20 Prozent von ihnen werden danach pflegebedürftig, die meisten behalten erhebliche Behinderungen und nur noch 15 Prozent können wieder ohne Hilfsmittel gehen.

Neben den körperlichen Schäden sind es auch psychische Probleme die auftreten. Die Angst vor erneuten Stürzen führt zu noch weniger Bewegung und damit zu vermehrtem Abbau der motorischen Fähigkeiten und dadurch zu Rückzug, zu Vereinsamung und Depressionen.

Der größte Teil aller Stürze beruht auf dem Verlust der Funktionsfähigkeiten des Körpers seine aufrechte Position im Raum zu erhalten. Es liegt also vor allem an der nachlassenden oder fehlenden Muskelkraft und an der nachlassenden Gleichgewichtsfähigkeit, dass ältere Menschen so häufig stürzen. Seheinschränkungen und Schlaf- oder Beruhigungstabletten tun ihr übriges.

Durch Kraftübungen in Kombination mit Gleichgewichtsübungen können ältere Menschen aktiv etwas tun um das Sturzrisiko ganz erheblich zu mindern. Nach genauer Prüfung von Sturzrisiko bei den vorhandenen Fähigkeiten wird jeder Teilnehmer an einem Kurs für Sturzprophylaxe individuell beraten und bekommt in der Übungsgruppe die entsprechende Aufmerksamkeit.

Mit Verhaltensregeln für den Alltag zur Minderung der Sturzrisiken und mit Tipps zum Korrigieren oder Ändern von falschen Bewegungen wird das Programm abgerundet.

Mitglieder in einem Sportverein die aktiv Bewegung in allen Formen betrieben haben sind natürlich am wenigsten gefährdet gefährlich zu fallen. Doch in Familie und Freundeskreis finden sich immer wieder Fälle von älteren Personen denen wir eine offene Tür anbieten können um ihre Zukunftsaussichten und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Mangelnde Kraft, unsichere Gangart, Gleichgewichtsprobleme können früher oder erst später auftreten. Darum bietet der BTV zwei verschiedene Kurse an, für Personen die es sich noch zutrauen auch Bodenübungen zu machen und solchen die angewiesen sind auf Übungen im Stand oder Sitzen.

Mehr Informationen bei:

Kursleitung:

Ingrid Baicoeanu Tel.: 02403 746600

1.Vorsitzender:

Wilfried Braunsdorf Tel.: 0241 9003140

(Bibliographie: "Sturzprophylaxe-Training im Turn und Sportverein", DTB)









Die Mannschaft mit Betreuern auf dem "Prunkwagen" bei der Fahrt durch Burtscheid!!!!!



Auch auf dem Sportplatz wurde ausgiebig gefeiert!!

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiterin: Ursel Blinde Wiesenstraße 22 52064 Aachen Tel.: 0241/71812 Jugendleiter: Dirk Flecken Arndtstraße 1a 52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

4 Turnerinnen für das Landesfinale qualifiziert!

Nach langen Jahren wurde in Aachen noch einmal eine Quali geturnt und es war keine Frage, dass Vera, Caro, Lotte, Paula, Ricarda, Lea und Frauke die Quali zur nächsten Runde auf Gaugruppenebene schaffen sollten.

Unsere Nachwuchsturnerinnen betreut von Anna Farkas und Kiki Breuer starteten auch mit, allerdings schafften es hier nur Pia und Nina zur nächsten Runde. Trotzdem war es natürlich klasse, dass Clara, Katharina, Carina, Nora, Natalia und Gina an den Start gingen und sicher sind auch sie im nächsten Jahr dabei. Aus unserer Mannschaft verpasste leider nur Malou das Ziel weiterzukommen. Zwei Patzer waren zu viel, um unter die ersten zehn zu kommen!

Beim zweiten Qualiwettkampf ging es dann schon etwas mehr zur Sache und die Turngaue Köln und Rhein-Sieg sind stark besetzt. Hier sind dann leider Frauke, Paula, Pia und Nina ausgeschieden.

Das hieß für uns, 4 Turnerinnen fahren zum Landesfinale, Lotte konnte aus Urlaubsgründen nicht teilnehmen.

Wir reisten am 15. Juni nach Waldniel. Da waren wir noch nie! Den ganzen Tag über war Wettkampf. Heike und ich teilten uns wie immer die Aufgaben und am Ende konnten sich die Ergebnisse sehen lassen.

Bei einem Teilnehmerfeld von je 40 Turnerinnen wurde Lea Kreutz 17., Ricarda Breuer 13., Caroline Herff 12. und Vera Pollmanns belegte Platz 3!!! Müde waren wir gegen 21 Uhr zu Hause und waren sehr zufrieden mit unserem letzten Wettkampf vor den großen Ferien.



Vera Pollmanns, Ricarda Breuer, Caro Herff

Vera Pollmanns turnt Verbandsliga

Seit langer Zeit wird im Rheinland endwieder ein Mannschaftswettkampf im Kürbereich angeboten. Leider konnte der BTV keine eigene Mannschaft stellen, da drei unserer Leistungsträger zwischenzeitlich der Welt herumturnen. Anne Thess (studiert in Australien), Hannah Seebode (Austauschjahr in Spanien) und Lotte Kosthorst (soziales Jahr in Italien) haben Vera Pollmanns und Caro Herff unfreiwillig einen Strich durch die Rechnung gemacht. Vor diesem Hintergrund wurden wir vom Kölner Turnerbund gebeten, Vera für eine Saison auszuleihen. Gesagt getan!

Im Mai fuhr ich folglich mit Vera zum 1. Wettkampf nach Mühlheim. Auf einem beachtlich hohen Niveau wurden viele ansprechende Übungen gezeigt. Allein, weil die Anforderungen an die Übungen (hinsichtlich Akrobatik und Choreographie) erst kürzlich verändert

wurden, war dieser Wettkampf für Vera und mich überaus spannend.

Vera begann ihren Wettkampf am Sprung und erzielte mit einem Handstandüberschlag mit 1/1 Schraube unerwartet hohe 12,20 Punkte. Diesen Sprung hatten wir kaum trainiert, doch da es für Vera nichts zu verlieren gab, haben wir uns für diesen risikoreichen Einstieg entschieden – offenbar zu recht!

Am Barren werden mittlerweile Riesenfelgen und Flugelemente vorgeschrieben. Diese Schwierigkeitsteile

beherrscht Vera allerdings nicht, so dass wir (vielmehr Caro Herff)



hier mit viel Geschick eine passende Übung zusammenstellen konnten. Ein knappes, Kräfte sparendes Einturnen und eiserner Wille haben Vera letztlich geholfen, eine flüssige und durchaus ansprechende Übung zu zeigen, die mit 9,00 Punkten bewertet wurde.

Absteiger am Balken werden seit Kurzem gnadenlos mit 0,80 Punkten abgezogen. Folglich ist es jetzt umso wichtiger, nicht vom Balken herunter zu fallen. Das ist Vera in diesem Wettkampf wieder einmal gelungen! Bemerkenswert ist hierbei, dass sie deshalb (erstmals) nicht ihre Sprunghöhe reduziert hat und zudem ihren neuen Abgang, einen Twist (Salto mit 1/2 Schraube) gezeigt hat. Die Kampfrichter haben ihre Leistung mit 12,30 Punkten belohnt und besonders die geschickte Zusammenstellung Übung gelobt (die genau wie beim Barren maßgeblich auf Caro Herff zurückzuführen war).

Das geforderte hohe Niveau am Boden kann Vera durchaus bedienen. Sie zeigt gleich in ihrer ersten Akrobatikbahn zwei Saltobewegungen und hat ihre Übung auch sonst mit zahlreichen gymnastischen Schwierigkeitsteilen gespickt. Die Ausstrahlung von Vera wird zunehmend besser und tänzerische Stärken, die sie effektvoll zur Musik platziert, waren nicht nur für die Kampfrichter, sondern auch für mich (!) ein Augenschmaus: Ergebnis 11,40 Punkte. Alles in allem hat Vera mit



44,90 Punkten in einem äußerst starken Teilnehmerfeld in der inoffiziellen Einzelwertung den 9. Platz belegt. Zusammen mit ihren Team-

kollegen vom Kölner TB reichte es leider nur zum vorletzten Platz. Als Fazit bleibt für mich dennoch das gute Gefühl, mal wieder mit Vera einen spannenden Wettkampf erlebt zu haben. Routine, gepaart mit der nötigen Gelassenheit sowie Konzentrationsfähigkeit führen bei Vera zu ausgeglichenen Wettkampfleistungen, bei denen ich mir nur selten Sorgen machen muss. Es war ein erlebnisreicher, entspannter und streckenweise überaus lustiger Tag (ich erinnere an Tom als lebendes "Tom Tom"-Navigationssystem), den ich in meiner Erfahrung als Trainer nicht missen möchte.

Heike Flecken

Einstieg in die Grand-Prix-Serie 2008 gelungen!

Die BTV-Turnerinnen sind mit Höhen und Tiefen in die aktuelle Wettkampfserie gestartet. Hier ein paar Eindrücke in Kurzform:

 Schüler: Lea Kreutz: wurde 14. Sie konnte besonders am Sprung überzeugen und erste Grand-Prix-Punkte sammeln. Ein schöner Erfolg! Mit ihrer neuen Bodenübung konnte sie alle Blicke auf sich ziehen. Lea turnt grundsätzlich voll Power und glänzt mit ausgezeichneter Ausstrahlung!

- Schüler: Frauke Beccard kam auf den letzten Platz, aber nur, weil sie am Sprung verweigert hat. Das kann bei einem ersten Wettkampfeinsatz schon mal passieren. Gut gelungen waren Balken und Boden. Frauke hat sicher noch Potenzial zur Steigerung bis zum Endkampf in Aachen, keine Sorge!
- Jugend: Paula Weiskopf belegte zwar auch nur den letzten Platz, weil auch sie Sprung verweigert hat, darüber hinaus sind allerdings deutliche Leistungssteigerungen sichtbar. Eigentlich kann Paula auch ganz gut über das Pferd springen, aber zurzeit hat sie eine Blockade. Nichts Ungewöhnliches für eine Turnlaufbahn. aber so langsam sollte die Blockade verschwinden, damit sie am Sprung wie gewohnt wieder Grand-Prix-Punkte sammeln kann. Ab dem nächsten Wettkampf wird Paula ihre neue Bodenübung zeigen, auch das verspricht weiteren Aufschwung!
- <u>Damen</u>: Lotte Kosthorst kam auf Rang 10. Mit ihrem Schraubensprung gelang ihr wieder mal eine Überraschung! Und wäre da nicht dieser dumme Barren, würde Lotte mit stabilen Balken- und Bodenübungen sicher einige Plätze nach vorne rücken. Leider hat sie in dieser Saison dazu keine Chance mehr, da sie ein soziales Jahr in Italien absolviert und an der Serie nicht weiter teilnehmen wird.
- <u>Damen</u>: Caro Herff wurde 9. (!) Bei Caro kann man wohl zu recht von einer Dame sprechen, denn Caro ist in diesem Jahr die älteste Teilnehmerin. Ihr Plus ist ohne Zweifel, dass sie mit ihrer Kampfrichter-Erfahrung ein besonders Händchen für einen geschickten Übungsaufbau hat. Sie kann sogar im Wettkampf spontan

improvisieren, ohne ihren Ausgangswert zu gefährden! Ich finde es beachtlich, dass Caro nach langer Verletzungspause an ihr altes Niveau anknüpfen kann und wir sie bei dieser Wettkampf-Serie wieder dabei haben. Irgendwie eine Bereicherung!

• Damen: Vera Pollmanns musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Wäre der Zwischenschwung am Barren nicht gewesen, oder der Spagatsprung am Balken etwas höher, oder oder.... Beim nächsten Mal holt sich Vera den Platz auf dem Treppchen, das ist ihr bei all dem Trainingsfleiß sicher zu wünschen! Wertvolle Grand-Prix-Punkte konnte Vera übrigens an allen Geräten sammeln, für das Finale in Aachen ist also schon jetzt Spannung geboten. Auffällig gut war diesmal Veras Bodenkür, sowohl Akrobatik als auch Ausführen werden zunehmend besser.

• Die nächsten Wettkämpfe:

o 6. September: Bonn

0

o 25. Oktober: Neunkirchen

0

o 8. November: Aachen

Heike Flecken

Trampoliner kommen nicht zur Ruhe

Gerade war der Grenzland – Cup 2008 vorbei, da standen schon die nächsten Wettkämpfe an und vor allem das große Ziel: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Vereinsmannschaften und Landesturnverbände. Ich hatte Anfang des Jahres mit Lisa Mains, Giulio Giani und Svenja Mai gleich drei Aktive für die Ländermannschaften vorgeschlagen. Jetzt mussten sich die drei im anstehenden Wettkampf für ihre Teams qualifizieren.

Bei den Rheinischen Jahrgangsmeisterschaften am 12.April lief es für Giulio nicht ganz so gut. Abbruch in der Kür somit kein Finale und keine vordere Platzierung. Lisa hatte mit unangenehmen Lichtverhältnissen zu kämpfen. Sie schaffte trotzdem den Sprung ins Final und letztendlich Platz 6.

Svenja knüpfte an die guten Leistungen vom März an und belegte mit sehr guten Punktzahlen den 3. Platz. Das war ein großer Schritt Richtung Rheinlandmannschaft.

Svenja Mai turnt für das Rheinland -Team beim Deutschland – Pokal in Münster

Am darauf folgenden Samstag ist es dann amtlich. Die 11 jährige Svenja vom Burtscheider TV wird beim Deutschland - Pokal im Trampolinturnen für das Team des Rheinischen Turnerbund (RTB) auf Punktejagd gehen. Ihre guten Wettkampfergebnisse in diesem Jahr und eine ausgesprochen gute und sichere Leistung beim Lehrgang gaben den Ausschlag dafür, dass Svenja den Sprung unter die besten Vier schafft und somit auch am 8. Juni in Münster aktiv für das Mannschaftsergebnis bei den Schülerinnen sorgen wird.

Eine erfreuliche Überraschung ist es, dass Giulio Giani sich ebenfalls für die Schülermannschaft des RTB – Teams qualifiziert. Er wird seinem Team als Ersatzmann zur Verfügung stehen. Aber der Erfolg unter den besten sechs Schülern im Rheinland zu sein wird mit dieser Nominierung honoriert. Drei Teams schickt der RTB zu den Landesturnverband Meisterschaften und in zweien sind Aktive aus unserem Verein.

Recht knapp verpasste Lisa Mainz die Nominierung bei den Jugendurnerinnen. Aber trotzdem wird sie mit nach Münster fahren, denn einen Tag vorher finden in der gleichen Sporthalle die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften statt.

Der Burtscheider TV wird mit dem Brühler TV gemeinsam eine Mannschaft in der Jugendklasse antreten lassen. Lisa wird dann mit Saskia Beier und Pia Seeliger (beide aus Brühl) den Stamm der Mannschaft bilden. Diese drei erturnten die nötige Qualifikationspunktzahl mit der entsprechenden Pflichtübung. Das Team wird von Camilla Gonschorek und Gesa Pauli (beide vom Burtscheider TV) und Julia Clotten (Brühl) komplettiert. Auch wenn sich die Trainer Martina Scholl (Brühl) und Dirk Flecken (Burtscheid) geeinigt haben unter den Farben aus Brühl zu starten, sind doch trotzdem alle vom BTV!

Bei den NRW - Mannschaftsmeisterschaften schaffte das Team am 20. April einen guten 7. Platz. Bei diesem Wettkampf fehlte Pia Seeliger und so haben die drei Burtscheiderinnen Lisa Mainz, Gesa Pauli und Camilla Gonschorek gemeinsam mit Saskia Beier geturnt. Bei diesem Wettkampf der in Bielefeld stattfand durften die Teams aus Jugendturnerinnen und Turnerinnen gemischt werden. Somit werden einige Mannschaften die dort noch vor dem "BTV" waren, bei den Deutschen Meisterschaften nicht antreten.

Die Freude ist sehr groß bei den fünf Burtscheidern, ist es doch für vier die erste Teilnahme an Deutschen Meisterschaften.

9.-12. Mai 2008 Satrup Ostsee ist immer ein Erlebnis

Samstags in den Einzelwettkämpfen ist es sehr schwer unter den weit über 330 Teilnehmern in 8 Altersklassen das Finale zu erreichen. Somit dürfen die alle eine schwere Übung testen. Camilla überraschte mich mit einem durchgeturnten Cody so sehr, dass ich sprachlos war. Sie turnte diesen Sprung zum ersten Mal und dann auch noch im Wettkampf. Unglaublich! Super, Camilla Platz 47. (70 Teilnehmer)! Lisa wurde in ihrer Wettkampfklasse 25. (48). Ihre Kürübung mit einem Schwierigkeitsgrad von 6.8 war ein neuer Rekord für sie! Nicht schlecht Lisa! Svenia habe ich mit der M8 in eine höhere Klasse gemeldet. Hier konnte sie viel lernen und am Ende durfte sie sich mit Platz 27 (37) mehr als zufrieden geben. Giulio war dann der einzige, der den Sprung ins Finale schaffte. Der 10. Platz (19) war dann ein schöner Abschluss für den Tag der Einzelwettkämpfe.

Am Sonntag stand dann der Spaß im Vordergrund. In den Synchronwett-kämpfen wurden Paare gesucht und gefunden. Fast alle die mitgefahren waren, haben geturnt. Sogar Linnéa hat einen Partner gefunden, obwohl sie lange nicht mehr im Training stand. Mit einem Britischen Turner namens John wurde sie 19. (24). Lisa wollte unbedingt Mixed Synchron turnen. Es fand sich kein Partner und dann durfte sie mit ihrem Trainer (mit mir) turnen. So nervös habe ich Lisa noch nie erlebt. Und erst recht nicht so hoch. Am Ende Platz 13. (27)

Weitere Synchronpaare waren:

Camilla und Julia (aus Brühl) Platz 44 (51); Svenja und Maria (aus Haan) Platz 28 (51); Lisa und Vicky (aus Unterbach) Platz 17 (23)

Und in der Mini-Mixedklaase: Camilla und Valentin (aus Brühl) Platz 19 (30); Svenja und Giulio Platz 13 (30).

Die Abschließende Party ist immer das Highlight für die jungen Aktiven und darf bei so einer Veranstaltung auch nicht fehlen.

Es war für uns alle ein schönes und anstrengendes Wochenende, was uns immer ein wenig mehr zusammenrücken lässt und verbindet. Es ist echt wertvoll so ein Wochenende. Ich bin immer wieder stolz auf meine Gruppe, wie sie sich verhalten und auf mich hören. Das ist nicht selbstverständlich und nicht bei allen so. Danke! So wird's bestimmt nicht das letzte Mal Ostsee gewesen sein!

Beim RTB - Pokal am 31.Mai 2008 in Unterbach

gingen 6 Aktive an den Start. Davon kamen 4 Aktive ins Finale! Das ist ein tolles Ergebnis. Dieser Wettkampf macht es durch seine höchste Teilnehmerzahl auf Rheinischer Ebene nicht besonders leicht ins Finale zu kommen. In einem sehr gut und zügig durchgeführten Wettkampf in Düsseldorf schaffte Lisa Mainz dann trotz leichter Verletzung den Sprung ins Finale der besten 10. Hier konnte sie sich sogar verbessern und turnte sich auf einen guten 6. Platz. Das war eine gelungene Generalprobe für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Auch Camilla Gonschorek nutzte die Generalprobe, aber leider nicht ganz so erfolgreich. Ihre für sie sehr gute Leistung wurde leider nicht mit einem Finalplatz belohnt. Ihr 19.Platz von über 40 Teilnehmerinnen war dann trotzdem lobenswert.

Für Vanessa Vonderhagen war es ihr erster offizieller Wettkampf und die Nervosität sehr groß. Sicher und sehr ordentlich trug Vanessa ihre Übungen vor was ihr am Platz 27. bedeutete.

Auch Nick Banholzer trat zum ersten Mal im Wettkampf an. Er schaffte es überraschend ins Finale. Am Ende wurde Nick 10. und ein riesiger Erfolg, was mehr hoffen lässt, wenn er weiter gut trainiert. In der gleichen Wettkampfklasse startete auch Giulio Giani. Er zeigte seine schwerere Kür und wurde am Ende 7.

Svenja Mai kämpfte wieder mal gegen ihre stärkste "Rivalin" Leonie Weers vom TV Winterhagen. Leonie ist im Augenblick die stärkste Nachwuchsturnerin im Rheinland. Aber an diesem Tag schaffte es Svenja fast die so souveräne Schülerin aus dem Bergischen Land zu überholen. Es fehlten am Ende nur 0,2 P zum Sieg und so musste sich Svenja recht knapp mit Platz 2 begnügen. Klasse Leistung!

Svenja Mai gewinnt mit der Rheinlandmannschaft den Deutschland – Pokal

Am Wochenende 07/08 Juni fanden in Münster die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und Landesturnverband Wettkämpfe im Trampolinturnen statt. Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugendturnerinnen turnten Lisa Mainz, Camilla Gonschorek (beide Burtscheider TV) Saskia Beier und Pia Seeliger für den Brühler TV. Für Camilla und Pia war es die erste Deutsche Meisterschaft, was man auch an der Nervosität feststellen konnte. Alle vier Aktiven trugen durch solide vorgetragene Übungen dazu bei, dass es am Ende Platz 14 hieß. Mehr war an diesem Tag nicht drin. Gesa Pauli (BTV Aachen) als Ersatzturnerin brauchte nicht einzugreifen.

Bei den Landesturnverbandwettkämpfen am Sonntag erreichte dann das Team des Rheinischen Turnerbunds in der Schülerklasse 12-14 Jahre im Finale einen sehr guten 5. Platz. In diesem Team war Giulio Giani vom Burtscheider TV als Ersatzturner berufen worden. Nur ganz knapp war es, dann wäre Giulio sogar zum Einsatz gekommen.

Bei den Schülerinnen 9-11 Jahren ging Svenja Mai vom Burtscheider Tunverein für den Rheinischen Turnerbund an den Start. Die Mannschaft hat schon im Vorkampf überzeugt. Svenia hat mit der besten Pflicht und zweitbesten Kür in ihrer Mannschaft wichtige Punkte zum Mannschaftsergebnis beigetragen. Auch die Finalübung war bis zum letzten Sprung sehr gut vorgetragen. Die leichten Haltungsfehler kosteten einige Zehntel, was aber nichts daran änderte, dass das Team Rheinland sich den Titel im Deutschland - Pokal sicherte. Damit waren die Jüngsten die erfolgreichste Mannschaft des Rheinischen Turnerbunds. Für die 11 Jahre junge Aachenerin war es der größte Erfolg ihrer noch kurzen Kariere. Und der BTV hat wieder eine Siegerin bei Deutschen Meisterschaften in ihren Reihen

Somit ist meines Erachtens das Wochenende 7/8 Juni 2008 das Erfolgreichste der Vereinsgeschichte seit mehreren Jahren.

Der Aufstieg der Fußballmannschaft in die Kreisliga B

Den Aufstiegen in die höchste Schüler- und Jugendklassen im Tischtennis Und Svenja Mai als Deutsche Mannschaftsmeisterin im Trampolinturnen

An dieser Stelle möchte ich ganz persönlich und recht herzlich Der Fußballabteilung und der Tischtennisabteilung zum Aufstieg ihrer Mannschaften gratulieren.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Dirk Flecken



Dirk, Pia, Julia, Saskia, Lisa, Camilla, Gesa, Martina (Die Jugend-Turnerinnenmannschaft Brühler TV/Burtscheider TV)



In der Mitte Svenja Mai mit dem Siegerpokal (Die RTB-Mannschaft der Schülerinnen)

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter: Achim Kistermann Im Pützbend 8 52076 Aachen Tel.: 02408/1462025 Jugendleiter: Bernd Lübberding Branderhoferweg 138 52066 Aachen Tel.: 0241/62705 Sportplatz Siegel: Jugendraum Siegelallee 52066 Aachen Tel.: 0241/603051

Eine Legende tritt ab

Lange, lange, lange hat er das Trikot des

BTV getragen. Aufstiege und Abstiege, Höhen und Tiefen hat er miterlebt und dem Verein immer die Treue gehalten. Udo Hirth: als fairer und absolut untadeliger Sportler ist er aufgetreten, heute schon fast als Ausnahme zu bezeichnen. Eine 1. Mannschaft des BTV war jahrelang ohne seine Unterstützung nicht denkbar. Aber irgendwann kommt doch einmal der Punkt, wo die Zeit gegen den aktiven Fußballer arbeitet. Die Mitspieler und Gegner werden immer jünger und draufgängerischer und jahrelang kampferprobte und verlässliche Fußballerbeine quälen sich mit Verletzungen und Verschleißerscheinungen. So hat Udo sich entschieden, die Schienbeinschoner "an den Nagel zu hängen" und die aktive Laufbahn beim BTV zu beenden. Und dies still und leise - so, wie es seine Art ist -, fast unbemerkt aber hier nicht unerwähnt!

Wir sind froh, dass Udo Hirth uns bei vielen Tätigkeiten des BTV am Rande des Spielfeldes maßgeblich unterstützt und wertvolle Arbeit leistet. Durch sein Engagement als Geschäftsführer der Fußballabteilung, Trainer der C 1 Mannschaft (Sonderliga), Medienbeauftragter, Mitgestalter der BTV-Internet Seite und vor allem auch als "Mann für alle Fälle", der einspringt wo es brennt, ist er eine der wichtigen Säulen des BTV, auf die der Verein aufgebaut ist.

Vielen Dank Udo für die jahrelange, tolle fußballerische Laufbahn bei Deinem BTV! Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit beim BTV (vielleicht auch noch bei den Alten Herren??)!

Für die gesamte Fußballabteilung

Achim Nysten



Der Abteilungsleiter, Achim Kistermann (re), verabschiedet Udo Hirth mit einem Blumenstrauß

Bericht zur Fußballabteilung

Immer wieder ist es schwierig, für die Berichte die richtige Einleitung zu finden. So auch dieses Mal, daher fange ich einfach mit der für die Abteilung seit Jahren wichtigsten Meldung an:

Die 1. Mannschaft hat es endlich geschafft: Nachdem die Meisterschaft frühzeitig feststand, wurde auch die Relegation erfolgreich beendet und ein Jahr konzentrierte Arbeit mit dem Aufstieg gekrönt.

Im letzten Bericht habe ich geschrieben, dass es noch ein langer Weg sein würde, der zwischen dem Start der Rückrunde und dem Relegationsspiel zurück zu legen ist. Im Nachhinein kann man sagen, dass das Team zu stark für die Konkurrenz war. Die Mannschaft dominierte die Spiele, gewann viele Partien mehr als deutlich und geriet nie wirklich in Gefahr. Am Ende fokussierte sich alles auf das Relegationsspiel. Lange Zeit sah es so aus, als würde ein einziges Spiel über den Aufstieg entscheiden und es würde keine zweite Chance geben.

Am 08.06. kam es auf einem neutralen Platz in Eschweiler gegen den zugelosten B-Ligisten VfR Würselen 2 zum wichtigsten Spiel seit Jahren. Vor gut 300 Zuschauern ließ die Mannschaft kaum Zweifel daran aufkommen, wer als Sieger das Feld verlassen wollte. Selbst eine grobe Fehlentscheidung des ansonsten guten Schiedsrichters und zwischenzeitlich gut mithaltende Würselener hinderte die Elf auf dem Platz nicht daran, ihr Spiel durchzuziehen und spätestens mit dem Elfmeter-Tor zum 3:0-Zwischenstand war klar, dass das Saisonziel erreicht werden sollte. Mit dem Schlusspfiff stand fest, dass der BTV nach mehreren Jahren endlich wieder in die Kreisliga B zurückgekehrt war. Der Rest war Party pur.

Für die 2. Mannschaft ging eine Saison der Höhen und Tiefen zu Ende. Immer

stand man im Schatten der 1. Mannschaft, und musste damit leben, dass alles dem Erfolg der "Ersten" untergeordnet wurde. Ständig wechselnde Besetzungen, oftmals sogar noch kurz vor dem Anstoß von oben "verhängt", ließen kaum kontinuierliche Entwicklungen zu. Erst in den letzten Spielen, als auch unser Nachwuchs aus der A-Jugend eingesetzt werden konnte. kam so etwas wie Konstanz in die Mannschaft, man gewann noch einige Partien deutlich, auch gegen vermeintlich stärkere Gegner und konnte am Ende mit Tabellenplatz 10 einen mehr oder weniger versöhnlichen Ausklang der Saison feiern.

Für die Jugendabteilung ist eine Spielzeit zu Ende gegangen, die erfolgsmäßig wohl eher als durchschnittlich zu bezeichnen ist. Die A-Jugend hat ihre Meisterschaftsrunde in der Leistungsgruppe nach gutem Beginn buchstäblich "in den Sand gesetzt". Bevorstehende Abitur-Prüfungen und fehlende Bereitschaft, auch mal mehr zu tun als normal, ließen eine gute Chance auf einen möglichen Aufstieg ungenutzt verstreichen. Die B-Jugend litt zunächst unter zu vielen Spielern. Dann, nachdem 2 Mannschaften gemeldet wurden, vergaßen einige Spieler offenbar ihre Zusage und plötzlich wurde es personell eng für die beiden Mannschaften. Trotzdem konnte ein Team den Gruppensieg erringen. Die C1-Jugend kämpfte sich durch einige Schwierigkeiten und schaffte es am Ende, den wichtigen 5. Tabellenplatz zu halten. Damit spielt auch die neue C1 im kommenden Jahr in der Sondergruppe. Um diese neue C1 (gebildet wird diese Mannschaft überwiegend aus Spielern der bisherigen C2) gab es im Frühjahr ein paar Unstimmigkeiten, die aber inzwischen (hoffentlich) ausgeräumt wurden. Die A-Mädchen unter ihrem neuen Trainer Oli Schellkes machten es gegen Ende noch einmal richtig spannend, holten Punkte gegen die Konkurrenz auf und vergaben den möglichen Gruppensieg erst im letzten Spiel. Für die restlichen Jugendteams kann man sagen, dass es zwar keine Gruppensieger gibt, aber auch kein Team dabei ist, das Letzter geworden ist. In der kommenden Spielzeit werden einige Mannschaften mit neuen Trainern einen neuen Anlauf nehmen. Neben dem oben erwähnten Oli für die A-Mädchen wird Pascal Skropke, Spielführer der 1. Mannschaft die A-Jugend übernehmen, Rolf Rameckers und ich werden uns um die C1 in der Sondergruppe kümmern. Für die neue C2 ist mit Stand Mitte Juli ein Trainer in Aussicht. Hoffentlich kann ich beim nächsten Mal schreiben, dass auch diese Mannschaft im Spielbetrieb ist.

Ich habe lange überlegt, ob ich zu den Vorfällen rund um eine Jugendleitersitzung im Juni etwas schreiben soll. Sicherlich wird der eine oder andere sagen: "besser nicht". Lasse ich es unerwähnt, fragt sich jeder, der die Situation miterlebt hat, warum es im Bericht der Abteilung nicht auftaucht. In besagter Sitzung gab es aufgrund einer dummen, unnötigen Bemerkung eine sehr lautstarke und stellenweise persönlich beleidigende Auseinandersetzung zwischen zwei alten BTV'ern, in deren Folge der komplette Jugendvorstand seine Posten niederlegte. Für die Abteilung, insbesondere die Jugendarbeit, eine mehr als prekäre Situation. In einer eiligst einberufenen Krisensitzung des Abteilungsvorstands, an der auch Wilfried Braunsdorf als Vereinsvorsitzender teilnahm, war schnell klar, dass wir auf niemanden verzichten wollten und dass mit jedem einzelnen der Beteiligten Gespräche geführt werden sollten. Der Jugendvorstand konnte letztendlich dazu bewegt werden, sich auf einer Jugendleiterversammlung erneut zur Wahl zu stellen, die versammelten Trainer und Betreuer sprachen sich nach intensiver Diskussion für die gleiche Besetzung wie zuvor aus. Leider muss ich aber auch sagen, dass sich nach der eskalierten Sitzung einer

der Beteiligten inklusive Familie abgemeldet hat und mit dem BTV nichts mehr zu tun haben möchte. Schade, dass eine erfolgreiche Saison so unversöhnlich enden musste.

Zum Schluss, wie in der fußballerischen Sommerpause üblich, ein kleiner Ausblick auf die kommende Spielzeit. Ziel der 1. Mannschaft muss und wird es sein, schnellstmöglich allen Abstiegssorgen zu entkommen. Was dann nach oben noch geht, wird sich zeigen. Die 2. Mannschaft wird sicherlich stärker werden wie im vergangenen Jahr, die Anzahl der Neuanmeldungen und Zugänge aus der eigenen Jugend ist enorm und nicht alle werden den Sprung in den Kader der "Ersten" schaffen. In der Jugendabteilung haben wir wieder 14 Mannschaften von der A- bis zur F-Jugend und A- bis D-Mädchen gemeldet, ein Bambini-Team existiert zudem. Nicht einfach, da für jede Mannschaft 2 Trainingszeiten in der Woche zu organisieren und den Spielplan für die Samstage zu bauen. Daher schon jetzt der Appell an die Disziplin. Wenn jeder die ihm zugeteilten Zeiten einhält, wird es schon gehen.

Udo Hirth

Wenn der Vater mit dem Sohne oder gegen ..?

Zum Abschluss der letzten Spielzeit forderten die Väter der C Jugend ihre Söhne zu einem Vergleich auf dem Fußballplatz heraus. Nun gab es, bevor man die abgelaufene Saison beim Grillen ausklingen ließ, ein "Rückspiel". Die Jungens wollten Revanche für die im Vorjahr erlittene Niederlage! Die Väter hatten leider keine Möglichkeit zu einem "Abschlusstraining" sie mussten also einen "Kaltstart" hinlegen. Mit leicht veränderter Aufstellung zum Vorjahr und mit schönen "rot-weißen" ASEAG - Trikots ging man in das Spiel. Die Jungens, ebenfalls mit schönen neuen "schwarzweißen" BTV Trikots, waren von der ersten Minute "heiß" auf die "alten Säcke"!!

Der erste Ball, der auf das Tor der "Oldies" kam – war auch sofort drin! Fadel, der Vater von Rayan konnte den nassen Ball leider nicht festhalten und die Jungens konnten schon früh jubeln. Nun entwickelte sich ein schnelles Spiel, bei dem die C Jugend natürlich die schnelleren Beine und die Mehrzahl der Torchancen hatte. Sie wollten natürlich zeigen, was sie denn alles so drauf haben – dabei wurde dann oft vergessen, worum es beim Fußball eigentlich geht – nämlich viele Tore schießen.

Bei den Vätern (die unterstützt wurden ... von Silvia Rameckers und Steffi Poquett sowie Martin Bohnen und Darragh Kenny) machte sich das fehlende Training natürlich bemerkbar, doch sie gaben nie auf. Angetrieben von Udo Hirth (Trainer C2) und Rolf Rameckers erspielten sie sich auch Torchancen, die dann im 2. Abschnitt von Torwart Manfred Beckers oft vereitelt wurden. Sie waren immer knapp dran, den Ausgleich zu erzielen, doch am Ende

behielten die Jungs (zur Freude ihrer Mütter) knapp mit 6-4 Toren die Überhand. Der souverän leitende Schiedsrichter Bernd Kaster pfiff die Partie etwas früher ab, da sich die Jungs nicht mehr über die Einwechselmodalitäten einig waren. Da scheint der Reifeprozess noch nicht abgeschlossen zu sein.

Wie man auf dem Foto erkennen kann, haben alle trotz Regen viel Spaß gehabt. Einige Beteiligte (nicht nur "Oldies") waren auch ziemlich kaputt und durften sich beim anschließenden Grillen stärken und für die Ferien in Form bringen!

Ein besonderer Dank gilt allen die mitgeholfen haben, einen schönen Abend vorzubereiten und zu gestalten – besonders zu erwähnen Julia und Gereon!

Bis zum nächsten Mal

Achim Nysten und Rolf Rameckers





Die erste Saison der D2 – eine Saison voller Höhepunkte

D2 - Mädchen auf Hollandtour

2 Turniere in den Niederlanden waren der Höhepunkt unserer ersten Saison.

Seit Januar spielen wir zusammen. In der Staffel 2 der D-Juniorinnen belegten wir nach 10 Spieltagen einen tollen 2. Platz. Als Saisonhöhepunkt hat sich unser Trainer Mike was ganz besonderes einfallen lassen.

Am Pfingstmontag, den 12. Mai trafen wir uns morgens um 6:00 Uhr auf Siegel. Von dort aus machten wir uns auf den Weg nach Amsterdam, wo wir an einem U14 Turnier des SV Kadoelen/Amsterdam teilnahmen. Gegen 9:00 Uhr trafen wir in Amsterdam ein. Das Wetter war super, die Sonne schien und es sollte ein ganz heißer Tag werden.

Wir spielten in Gruppe 1 gegen Kadoelen MD1, Kadoelen MD2, Diemen und dem KFC. Wir stellten schnell fest, die Mädels der anderen Mannschaften waren 2 bis 3 Jahre älter als wir. Mit 4 Punkten aus 4 Spielen belegten wir den dritten von fünf Plätzen in unserer Gruppe. Der Altersunterschied spielte keine große Rolle, wir konnten in allen Spielen sehr gut mithalten.

Die Tore für uns erzielten Pauli, Isabelle und Lou. Alva, mit 8 Jahren unsere Jüngste und sechs Jahre jünger als die ältesten Gegnerinnen, wurde durch ihren kämpferischen Einsatz schnell zum Publikumsliebling.

Wir erreichten das Spiel um Platz 5. In diesem Spiel gegen Boymeer Breda ging es heiß her. Alle anderen Teams waren hart aber fair, die Mädchen aus Breda waren es nicht. Einen großen Teil der 20 Spielminuten standen wir wegen kleiner Verletzungen mit nur 4 Spielern auf dem Feld. Der Schiedsrichter bat den gegnerischen Trainer doch der Fairness wegen mindestens eine seiner sieben Spielerinnen herunter zu nehmen, doch die wollten mit aller Gewalt gewinnen. Angefeuert von den 3 Teams des gastgebenden Vereins konnten wir mit 4 Mädchen das 1:1 über die Zeit retten. Im Neunmeterschiessen haben wir dann gewonnen und wurden 5. von 10. Für uns ein großer Erfolg. Zum Abschluss sind unsere Trainer Mike und

Gereon noch mit uns ans Ijsselmeer gefahren wo wir uns abkühlen konnten. Gegen 20:30 Uhr waren wir wieder auf Siegel.

Am Samstag, den 17. Mai, 5 Tage später ging es wieder in die Niederlande zum internationalen Turnier von Kerkrade West. Erster Gegner in der Vorrunde war Fortuna Beggendorf, das Spiel ging 0:0 aus. Als nächstes folgte der SV Schafhausen, auch hier gab es ein 0:0. Es folgten ein 2:0 Sieg gegen Weltania Heerlen, ein 1:0 gegen Limburgia Landgraaf sowie ein 2:0 gegen Montfort. Damit lagen wir in der Gesamtwertung hinter Hulsberg auf Platz 2 vor Beggendorf und Schafhausen.

Ohne Gegentor die Vorrunde überstanden mussten wir im Halbfinale wieder gegen Beggendorf antreten. Auch hier blieben wir ohne Gegentor, doch im Neunmeterschiessen mussten wir uns geschlagen geben. Nun standen wir im Spiel um Platz 3. Wieder ein Spiel ohne Gegentor, aber auch leider wieder im Neunmeterschiessen verloren. Das war aber egal. Über den Pokal für den vierten Platz haben wir uns sehr gefreut. Die Freude war noch größer, als wir hörten, welche Mannschaft von den Schiedsrichtern zur fairsten Mannschaft des Turniers bestimmt wurde auch dieser Pokal ging nach Burtscheid. Ein ganzes Turnier ohne Gegentor, wir haben einfach eine tolle Abwehr und eine super Torhüterin.

Am 31. Mai, nach dem letzten Meisterschaftsspiel, einem 12:0 Heimsieg gegen Hertha Mariadorf feierten wir unseren Saisonabschluss zusammen mit den D-Mädchen von Borussia Jakobwüllesheim im Bubenheimer Spieleland. Ein toller Abschluss! Mal sehen was sich unsere Trainer in der nächsten Saison für Höhepunkte einfallen lassen.

Unser Team: Tor: Rebekka,

Abwehr: Katharina, Lynn, Anna, Rebecca,

Alva, Hannah

Mittelfeld: Lou, Annick

Angriff: Pauli, Pauline, Isabelle, Natascha,

Paula.

Unsere Trainer: Mike und Gereon

Text: Isabelle



Foto mit der Mannschaft des Turniersiegers. Unsere Mannschaft in den schwarzen Trikots.



Dieses Foto entstand im Bubenheimer Spieleland. Unsere Mädels erkennt man an den weißen T-Shirts.



Hinten von links: Isabelle, Pauli, Lynn, Hannah, Natascha, Paula, Pauline vorne von links: Katharina, Alva, Rebekka, Lou, Annick, es fehlen Rebecca und Anna

Rückblick auf die Saison der C2

Am 1. März hatten wir unser erstes Saisonspiel gegen Jugendsport Wenau 2 unter der Leitung von Willi Peters. Am Anfang der Saison hatten wir noch viele Schwierigkeiten, konnten uns dann aber von Spiel zu Spiel steigern. Meist hatten wir es mit dem älteren 93er Jahrgang zu tun.

Nach dem dritten Spieltag wurde das Training von Udo Hirth und Rolf Rameckers übernommen, da Willi Peters eine längere Auslandsreise angetreten hatte. An dieser Stelle will die Mannschaft sich nochmals bei Willi Peters sehr für sein Engagement und die Geduld, die er mit uns hatte, bedanken.

Mit den neuen Trainern sind vier 94er Spieler aus der C1 ,wovon zwei schon früher zum Kader der C2 gehörten und vorübergehend in der C1 ausgeholfen hatten, zur Mannschaft gestoßen. Die beiden neuen Trainer brachten ein neues Spielsystem mit. Unter ihrer Leitung haben wir die restlichen Spiele bestritten. In der Rückrunde konnten wir dann zu unserer Freude einige Spiele gewinnen.

Während der Saison hat sich der 95er Jahrgang aufgelöst, und die Spieler sind zu uns gekommen. Zusätzlich kamen im Laufe der verbleibenden Saison neue Spieler aus anderen Vereinen zu uns, sodass unsere Mannschaft mittlerweile auf eine Größe von mehr als 35 Spielern angewachsen ist. Man kann sich denken, dass es nicht immer ganz einfach war, mit so vielen Spielern ordentlich zu trainieren. Obwohl eine Menge auf und neben dem Fußballplatz passiert ist, hatten wir immer viel Spaß in der abgelaufenen Saison.

In der kommenden Saison werden wir wegen der vielen Spieler zwei 94er Mannschaften haben.

Da die alte C1 (93er Jahrgang) in der letzten Saison den 5.Platz in der Sonderliga erreichen konnte, sind wir für das nächste Jahr für diese Klasse qualifiziert. Wir sind sehr optimistisch, dass wir zusammen mit den neuen Trainern in der Sonderliga gut abschneiden werden.

Leonhard Schmitz

Die Luft war einfach raus ... oder?

Nach den zuletzt enttäuschenden Ergebnissen vor den Osterferien ging es konzentriert in die letzten Spiele der C Jgd. Sonderliga. Zunächst ging es nach Bardenberg zu einem Gegner aus den Niederungen der Tabelle. Bei absolutem Sau-Wetter ging man nach einer Minute schon in Führung und hatte die Gastgeber scheinbar im Griff. Doch nach einer Viertelstunde sah man nicht mehr viel von den BTVern und die Bardenberger konnten ausgleichen und sogar in Führung gehen! Nach einer heftigen Kabinenansprache kam man motiviert wieder auf den regendurchtränkten Rasenplatz zurück. Man konnte schnell den Ausgleich erzielen, doch das Heimteam schlug unmittelbar danach zurück zum 3-2! Wieder rannten und rutschten die Burtscheider dem Ausgleich hinterher. Dieser gelang zwar noch, doch der erhoffte Sieg blieb, trotz riesiger Torchancen aus. Wieder einmal konnte die Mannschaft ihre Qualitäten nicht in ein positives Resultat umsetzen.

Jetzt musste unbedingt gegen Eicherscheid gewonnen werden, da sonst die direkte Qualifikation für die nächste C-Jgd. Sonderliga (2008/2009) in höchster Gefahr war.

Der "Angstgegner" aus Eicherscheid hatte nichts mehr zu verlieren und spielte munter drauf los. Die Burtscheider waren nervös, kämpften aber vorbildlich und kamen schließlich zu einem verdienten 5-2 Erfolg. Jetzt sah

die Tabelle wieder besser aus. Inzwischen hatte man die jüngeren Spieler an die C 2 abgegeben mit Rolf Rameckers als Trainer, damit diese für alle Fälle schon mal eingespielt wäre (für eine evtl. Quali - Sonderliga). Jetzt blieben noch 2 Meisterschaftsspiele übrig, die man kurz abhaken muss. Das Spiel in Brand bei Raspo lief wie die letzten Treffen mit dieser Truppe die BTVer erstarrten vor der Aggressivität und Willensstärke! Nach einer Gedenkminute für einen verstorbenen Verbandsfunktionär, dauerte es keine Minute bis der Ball zum 1. Mal im Tor der Gäste einschlug. Danach war es ein Hase und Igel Spiel – die BTVer liefen meist hinterher und konnten nur mal kurz das Geschehen bestimmen. Das Ende vom Lied - eine 2-5 Niederlage. Im letzten Heimspiel gegen den schon feststehenden Meister Arm. Eilendorf zeigte unser Team noch einmal eine gute spielerische Leistung – doch die kaltschnäuzigeren Eilendorfer waren die erfolgreichere Mannschaft mit einem zu hohem 4-0 Erfolg. Arminia hat sich von vielen anderen Vereinen die besten Jungs geholt und somit eine starke Truppe. Der BTV hat ebenfalls eine gute Mannschaft, aber es fehlen oft die Alternativen, wenn der ein oder andere mal ausfällt oder ein "Formtief" hat. Hier haben die Vereine, wo fast alle Jugendteams in den Bezirks- oder Sonderligen spielen, klare Zulaufvorteile. Festzuhalten bleibt die C- Sonderliga für die kommende Spielzeit wurde mit dem erreichten Platz 5 erhalten. Leider konnte man sich für die B-Sonderliga nicht qualifizieren und spielt erstmal wieder "normale" Kreisklasse.

Nach der Meisterschaft gab es noch einige weitere Termine – Freundschaftsspiel gegen Westwacht 4-2 gewonnen, dann Turnier in Richterich (mit 2 Bezirksligateams) den 1. Platz belegt nach Elferschiessen, das BTV-Turnier wurde mit dem 2.Platz abgeschlossen (Spiel gegen die C 2 nur 1-1 – da fehlten am Ende die Punkte).

Insgesamt eine Saison mit vielen Höhen und Tiefen – doch man muss feststellen, dass es eine tolle Truppe ist, die noch viel erreichen kann! Vorausgesetzt ... die Jungs überstehen die Pubertät schadlos und die Trainer natürlich auch (ohne Nervenzusammenbruch)!

Im kommenden Jahr wird dem Team eine wichtige "Säule" fehlen, denn unser Torhüter Philipp Noack wird für ein Jahr nach Amerika gehen. Wir wünschen ihm alles Gute, viel Spaß und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.

Achim Nysten – Rolf Rameckers – Wilfried Barrenstein – Bernd Kaster (Trainer/Betreuer)

4. Jugendsportwoche 18.06.-22.06.2008

Nachdem wir in der Vergangenheit bei unseren Versuchen aus den verschiedensten Gründen am Ende nie das erreichen konnten, was geplant war, hatten wir dieses Jahr erstmals ein volles Programm. Auch wenn die Terminund Zeitplanung sehr knapp bemessen wurde, haben wir letztendlich ein erfolgreiches Turnier durchführen können, an denen alle unserer Jugendmannschaften teilgenommen haben.

Von den beteiligten Mannschaften bzw. von unseren Gästen erhielten wir überwiegend positive Rückmeldungen über die Durchführung und Organisation des Turniers. Das was am häufigsten bemängelt wurde, war die unzureichende Beschallungsanlage am Platz. Hier müssen wir in Zukunft etwas tun. Dies vor allem deshalb, weil eine gut verständliche Lautsprecherdurchsage die Turnierdurchführung erheblich vereinfacht.

Positiv war für uns der Umstand, dass trotz der frühen Anstosszeiten (z.B. Mittwochs um 16.00 Uhr) lediglich vier Mannschaften, davon drei ohne Angabe von Gründen, nicht erschienen sind. Die daraus folgenden organisatorischen Konsequenzen wie Neuaufstellung von Spielplänen konnten dank der computerunterstützten Hilfe von Udo Hirth jeweils kurzfristig umgesetzt werden.

Für die Beköstigung unserer Gäste hatten wir auch diesmal wieder auf die "Frittenbude" und den Grill gesetzt. Die "Frittenbude" war – wie sich in der Vergangenheit angedeutet – der große Renner. An den 4 Tagen des Turniers wurden fast 100 kg Fritten verzehrt. Hier gehört auch denen Dank, die sich bei zum Teil hochsommerlichen Temperaturen zur Frittenproduktion zur Verfügung gestellt haben.

Ein Dank gilt auch und hierbei im Besonderen unseren Schiedsrichtern Peter Pütz mit Nikolaus Andre, Jan Zimmermann und Oliver Schellkes, die sich zur Verfügung gestellt haben, um unsere Turniere zu leiten. Ebenfalls ist hier auch Manni und Karin zu danken, die sich während des Turniers um das Wohl unserer Gäste gekümmert haben

Hier nun die Ergebnisse unseres Turniers:

A-Mädchen

	Mannschaft	Sp.	Pkt.	Tore			Diff.
1.	SF Hörn	2	4	5	:	1	4
2.	Burtscheider TV	2	4	2	:	1	1
3.	Arm. Eilendorf	2	0	0	:	5	-5
4	NN	0	0	0	:	0	0

C-Mädchen

Abschlußtabelle	Sp.	Pkt.	Tore		Diff.
1. SF Hörn	5	9	4	: 0	4
2. Burtscheider TV 1	5	8	4	: 2	2
3. VfR Würselen	5	8	3	: 2	1
4. FV Vaalserquartier	5	8	2	: 1	1
5. Burtscheider TV 2	5	4	0	: 1	-1
6. BW Aachen	5	1	0	: 7	-7

D-Mädchen

Das Turnier der D-Mädchen wurde am Sonntag nach Einsetzen eines schweren Gewitters abgebrochen.

E-Mädchen

Abschlußtabelle	Sp.	Pkt.	Tore		Diff.	
B. Jakobswüllesheim	5	13	9	:	0	9
2. F. Beggendorf	5	8	3	:	1	2
3. SF Hörn	5	7	3	:	3	0
4. Burtscheider TV 1	5	6	4	:	1	3
5. Adler Werth	5	5	1	:	4	-3
6. Burtscheider TV 2	5	1	0	:	11	-11

A-Junioren

7. Gaing. Gil				
Mannschaft	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1. SV Breinig	3	6	6:5	1
2. FV Vaalserquartier	3	6	4:3	1
3. Burtscheider TV	3	3	2:3	-1
5. Grenzwacht Pannesheide	3	3	2:3	-1

B-Junioren

Mannschaft	Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
Burtscheider TV 1	4	10	6 : 1	5
2. Arm. Eilendorf	4	7	4:4	0
3. E. Verlautenheide	4	6	4:3	1
4. Burtscheider TV 2	4	4	4:4	0
5. SV Eilendorf	4	0	2:8	-6

C-Junioren

Abschlußtabelle	Sp.	Pkt.	Tore		Diff.	
FV Vaalserquartier	5	12	9	:	1	8
2. Burtscheider TV 1	5	11	5	:	1	4
3. SV Eilendorf	5	10	14	:	1	13
4. VfB 08 Aachen	5	4	1	:	3	-2
5. Westwacht Aachen	5	3	1	:	9	-8
6. Burtscheider TV 2	5	2	1	:	16	-15

F-Junioren

	Mannschaft	Sp.	Pkt.	Tore			Diff.
1.	Burtscheider TV 1	4	12	11	:	1	10
2.	SV Rott	4	7	6	:	3	3
3.	Rh. Richterich 2	4	6	9	:	6	3
4.	Burtscheider TV 2	4	2	5	:	7	-2
5.	Ritzerfeld	4	1	2	:	16	-14

Bambinis

Die Bambinis traten am Samstag zu einem Einlagespiel gegen Blau Weiß Aachen an. (Bernd Zimmermann)

Bericht zum Trainingscamp



Alle Spielerinnen und Spieler mit den Betreuern und Trainern

Es gehört mittlerweile fast zur ständigen Einrichtung, unser Sommer-

Trainingscamp für die jüngeren Fußballjahrgänge. So war es nicht verwunderlich, das Rolf Rameckers und Achim Nysten auch eines für 2008 planten. Einen Termin zu finden, war nicht leicht, letztendlich fiel die Wahl auf den 25.-27.07., also fast mitten in den Sommerferien. Waren die letzten Camps immer "ruckzuck" ausgebucht, mussten wir dieses Mal lange warten, ehe wirklich genügend Meldungen zusammen gekommen waren. Am Ende waren es dann 46 Kinder und Jugend-(F-Jugend bis liche erster Jugendjahrgang bei den Jungs und Dbis A-Mädchenjahrgänge), die in den 3 Tagen an 6 Trainingseinheiten teilnahmen und zwischen den Einheiten ein gemeinsames Mittagessen genossen.

Die Trainer (Rolf, Achim und ich) hatten uns bereits im Vorfeld auf eine Gruppeneinteilung festgelegt und bekamen es so jeden Tag mit einer anderen Gruppe zu tun. Interessante Erfahrung, muss ich sagen. Innerhalb kürzester Zeit von einer gemischten D/C/B-Jungengruppe zu einer F/E-Jugend zu wechseln und danach eine reine Mädchentruppe zu betreuen erfordert einiges an Umdenken in der Trainingsgestaltung, Ich glaube aber, das trotz der doch teilweise anstrengenden Arbeit (Kondition und Kraft muss auch mal sein) auf dem Platz unter der sehr warmen Sonne alle ihren Spaß hatten, und es nicht bereut haben, dabei gewesen zu sein. Gerade das obligatorische Abschlussturnier mit kunterbunt gemischten Teams zeigte, das Teamplay auch mit Altersunterschieden von gut 10 Jahren (zwischen F- und A-Jugend) funktionieren kann.

Udo Hirth

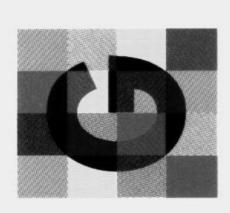


Die hauptverantwortlichen beim diesjährigen Trainingscamp: V.I.: Achim Nysten, Udo Hirth, Rolf Ramekers

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Thomas Gronen

Maler- und Lackierermeister und Betriebsfachwirt



<u>س</u>

Z

ш

Z

0

Hauptstraße 13 · 52066 Aachen Telefon 02 41/6 86-96 · Fax -97 e-Mail: info@gronen.net Internet: www.gronen.net L:DE >MEM-ZM

VEREINSAUSSTAT

TEXTIL DRUCK
TEXTIL FLOCK
TEXTIL STICK

ABZEICHEN

Hohenstaufenallee 27

52064 Aachen TEL: 0241-97 90 205

FAX: 0241-97 90 206



OOZDEEYOZD---OZEZ

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg Karl-Marx-Allee 176 52066 Aachen Tel.:0241/67758

Jugendleiter: Jona Wernerus Bendelstraße 26 52062 Aachen Tel.:0241/47586323

Der Sportwart berichtet -Ein Rückblick – ein Ausblick

Da nun seit einiger Zeit der Spielbetrieb aufgrund der Sommerpause ruht, möchte ich zum Einen an meinen vergangenen Bericht anschließen und Euch die damals noch nicht feststehenden Platzierungen und Ergebnisse der einzelnen Mannschaften mitteilen. Zum anderen möchte ich einen Ausblick auf die kommende Saison wagen, die in knapp einem Monat wieder beginnen wird.

Beginnen möchte ich mit unserer 1. Damenmannschaft:

Zwei Spieltage vor Schluss belegten unsere Damen nach einer starken Rückrunde noch den siebten Tabellenrang. Dieses Ergebnis wurde jedoch mit zwei weiteren Siegen in den verbleibenden Spielen und dem damit verbundenen Erreichen des fünften Platzes noch versüßt. Aufgrund einer langen Verletzung der Mannschaftsführerin und daraus resultierendem häufig dezimierten Antretens der Mannschaft ein noch bemerkenswerter Erfolg!

Die erste Herrenmannschaft hatte zum damaligen Zeitpunkt noch ganze vier Punktspiele zu absolvieren, war bis dato in der Rückrunde noch ungeschlagen und konnte sich vom achten auf den inzwischen vierten Tabellenrang vorarbeiten. Als nächstes musste man zu Hause gegen den damaligen Tabellenzweiten SV Sportfreunde Hörn II ran. In einem erstklassigen und überaus spannenden Spiel behielt unsere Mannschaft am Ende mit 9:3 die Oberhand und überholte an diesem Abend den Gegner sogar bereits aufgrund des besseren direkten Vergleichs in der Tabelle. Anschließend wurden noch zwei deutliche 9:3 und 9:0 Siege gegen TTC Stolberg-Vicht III und am letzten Spieltag gegen DJK Fortuna Aachen I eingefahren. Dazwischen musste man jedoch beim 8:8 noch einen Punkt gegen DJK Münsterbusch abgeben.

In der Abschlusstabelle stand nun ein sehr guter dritter Platz zu Buche, der, wie sich noch rausstellen sollte, zur Teilnahme an Relegationsspielen um eine Anwartschaft auf einen Aufstiegsplatz in die Bezirksklasse berechtigen sollte.

Zum ersten Relegationsspiel kam es dann auch in eigener Halle gegen DJK Übach-Palenberg, einem für uns unbekannten Team aus dem Kreis Rur-Wurm.

Die Übacher traten mit einer ähnlich jungen Mannschaft wie unserer an. Da unsere etatmäßige Nummer 2 an diesem Tage leider fehlte, wurde mit Paul Kosthorst starker Ersatz aus der 1. Jungenmannschaft "rekrutiert". Mit einer sehr starken Teamleistung konnte unsere Mannschaft am Ende einen verdienten 9:5 Sieg für sich verbuchen. Dies war allerdings (leider) nicht gleichbedeutend mit dem Aufstieg in die Bezirksklasse.

Es sollte nämlich zwei Wochen später zu zwei weiteren Relegationsspielen kommen.

Diese wurden in Uedorf ausgetragen und Gegner waren zum einen der gastgebende Verein TTC BR Uedorf I (Kreis Bonn) und BC Efferen I (Kreis Köln-Erft). Unsere Mannschaft musste laut Auslosung beide Spiel an einem Tag nacheinander absolvieren. Doch leider erwischte unsere Mannschaft einen rabenschwarzen Tag und musste sich in beiden Spielen mit 3:9 den jeweils besseren Gegnern geschlagen geben. Wie sich heute jedoch zeigt, hätten auch Siege in den beiden Spielen nicht zum Aufstieg genügt, da

auch die beiden siegreichen Teams aus Uedorf und Efferen keinen Platz in der Bezirksklasse mehr bekommen haben. Somit sind diese beiden einzigen Niederlagen zwar nicht schön, aber durchaus zu verkraften.

Bei unserer 2. und 3. Herrenmannschaft blieb es am Ende beim schon damals jeweils erreichten vierten Tabellenplatz. Jedes der beiden Teams erzielte noch einen Sieg, musste jedoch auch noch eine Niederlage in den letzten beiden Partien einstecken.

Für beide Teams kam es im Anschluss an die Rückrunde ebenfalls noch zu einem Relegationsspiel um eine Anwartschaft auf einen Aufstiegsplatz in die 1. Kreisklasse. Allerdings musste man ausgerechnet gegeneinander antreten und konnte somit keiner anderen Mannschaft mehr ein Bein stellen. In diesem äußerst fair und freundschaftlich geführten Aufeinandertreffen behielt die zweite Mannschaft anschließend die Oberhand, konnte jedoch leider auch keinen freien Aufstiegsplatz mehr erringen.

Die 4. Herrenmannschaft lag zum Zeitpunkt meines letzten Berichtes auf einem guten fünften Tabellenrang, konnte jedoch mit zwei weiteren deutlichen Siegen am Ende noch einen überragenden vierten Platz in der Abschlusstabelle einnehmen.

Somit kann ich allen Mannschaften zu den erreichten Platzierungen nur gratulieren, ich glaube, wir haben eine absolut zufriedenstellende Serie 2007/08 gespielt, die ja noch mit dem B-Pokalsieg der 2. Mannschaft (s. weiteren Bericht) gekrönt wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der gesamten Tischtennisabteilung von den überaus sympathischen und liebgewonnenen Spielern Udo Heemann und Matthias Pape verabschieden, die wir inzwischen schweren Herzens aus beruflichen Gründen haben ziehen lassen müssen. Für Eure Zukunft alles Gute!!!

Damit sind wir beim Ausblick auf die anstehende Saison 2008/09:

Zuerst möchte ich die für unsere 1. Damenmannschaft neu hinzugewonnene Spielerin Stefanie Karpinski auf das Herzlichste bei uns willkommen heißen. Sie wird die Damenmannschaft verstärken und mit ihr eine hoffentlich noch bessere Platzierung in der Bezirksklasse erzielen.

Die 1. Herrenmannschaft wiederum, wird durch Paul Kosthorst, einem aufrückenden Spieler aus der erfolgreichen 1. Jungenmannschaft, weiter verjüngt und verstärkt werden. Weitere Änderungen wurden an der Aufstellung vorgenommen, so dass Bernd Linke, ebenfalls ein junger ehemaliger Jugendspieler erstmalig im oberen Paarkreuz als Brett 2 an den Start gehen wird. Dies zeigt, welch hervorragende Jugendarbeit seit Jahren beim BTV verrichtet wird, deren Früchte wir allmählich wieder ernten können.

Ziel der Mannschaft wird es sein, die herausragenden Leistungen aus der Rückrunde der Vorsaison über ein ganzes Jahr zu zeigen und möglichst am Ende um einen der ersten Plätze in der Kreisliga zu kämpfen, um gegebenenfalls diesmal den Aufstieg in die Bezirksklasse feiern zu können.

Ebenfalls eine Verstärkung hat die 2. Mannschaft erfahren. Hauke Jandrey, in der vergangenen Saison noch Spieler der 1. Mannschaft und in der Rückrunde unterstes-Paarkreuz-Bester der Kreisliga, hat seinen Platz dort dem aufrückenden Paul Kosthorst zur Verfügung gestellt und wird als Brett 1 nun mit der zweiten Mannschaft um Punkte und eine noch bessere Platzierung in der 2. Kreisklasse antreten. Angestrebtes Ziel wird auch diesmal wieder der Aufstieg in die 1. Kreisklasse sein. Vielleicht klappt's ja nun beim dritten Anlauf? Wir hoffen es!

In der Aufstellung quasi unverändert wird die 3. Mannschaft ebenfalls erneut in der 2. Kreisklasse an den Start gehen. Vielleicht kann auch diesmal an den oberen Tabellenrängen geschnuppert werden, um gegebenenfalls auch über diesen Weg eine Mannschaft in die 1. Kreisklasse bringen zu können? Das Potenzial ist allemal vorhanden!

In der 4. Mannschaft hat es zwar die beiden Abgänge von Udo Heemann und Matthias Pape zu verzeichnen gegeben, diese werden jedoch durch das freiwillige Heruntermelden aus der 3. Mannschaft unseres erfahrensten Spielers Theo Klinkenberg und des aus dem Jugendbereich aufrückenden Daniel Grzondziel aufgefangen. Somit ist auch dieses Team für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet und wird ebenfalls eine weitere Verbesserung des bereits sehr guten Vorjahresergebnisses anstreben.

Ich wünsche daher allen Spielern/innen eine erfolgreiche neue Saison, bleibt gesund und habt viel Spaß!

Ein Wort noch zu den Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen: Leider konnte diese aufgrund der diversen Relegationsspiele diesmal nicht im Anschluss an die Saison stattfinden. Eine Durchführung ist jedoch für die Herbstferien geplant. Ich hoffe dann wieder auf rege Teilnahme.

Andreas Pohl

BTV B gewinnt den Kreis-B-Pokal 2008

"Und wir haben den Pokal, halleluja..." oder so ähnlich lautete das Motto unserer 2. Herrenmannschaft am Abend des 26. April.

Doch Eins nach dem Anderen:

In der 1. Runde des B-Pokawettbewerbs wurde der TSV Kesternich mit 4:3 besiegt.

Im Achtelfinale dann kassierte man zwar eine Niederlage gegen DJK Arminia Eilendorf A, da die Eilendorfer jedoch zwei nicht mehr spielberechtigte Spieler eingesetzt hatten, wurde das Ergebnis im Nachhinein zu Gunsten unserer Mannschaft mit 4:0 gewertet. Zum darauffolgenden Viertelfinalspiel trat der Gegner Justiz Aachen A überhaupt nicht an, so dass auch dieses Spiel mit 4:0 gewertet wurde. Somit war - zwar teils etwas glücklich - bereits das Halbfinale erreicht.

Dieses Halbfinale wurde, wie auch in den vergangenen Jahren praktiziert, in einer Endrunde mit sämtlichen vier Halbfinalisten ausgetragen. Die Gewinner der Vorschlussrunde mussten sich dann sofort im Anschluss im Finale miteinander messen.

Im Halbfinale sollte die Mannschaft des ausrichtenden Vereins TV Roetgen A der Gegner sein. Doch auch der Heimvorteil konnte den Roetgenern bei der 0:4 Niederlage keinen einzigen Punkt gegen eine überlegende Burtscheider Mannschaft einbringen. Das Finale war also erreicht.

Im parallel ausgetragenen Halbfinale konnte sich Eintracht Aachen A mit 4:0 ebenso deutlich gegen DJK Nütheim-Schleckheim A durchsetzen. Der Finalgegner war also gefunden.

Für unsere drei Spieler Manfred Krusche, Michael Brendt und Holger Pöcher war das Erreichen des Finals schon ein toller Erfolg. Dies soll jedoch nicht heißen, dass sie sich damit zufrieden gegeben hätten.

In hochklassigen und spannenden Partien trug jeder dieser drei Spieler mit seinen Punkten dazu bei, dass es nach nur fünf Partien einen vom Ergebnis eindeutigen Sieger zu bejubeln gab. 4:1 lautete der Endstand und der B-Pokalsieger stand endgültig fest: BTV B

Zwar gab es nach dem Finale leider keine Siegerehrung, diese wurde jedoch beim einige Wochen später stattgefundenen Kreistag vom Kreissportwart Peter Kablitz vor Vertretern aller Vereine aus dem Kreis Aachen vorgenommen. Holger Pöcher, der Mannschaftskapitän der Mannschaft, durfte nun endlich den errungenen Pokal entgegennehmen und in die Höhe strecken. Zuletzt war einem Team des BTV ein Pokalsieg im Übrigen im Jahre 2000 gelungen.

Nochmals mein herzlicher Glückwunsch zu dieser super Leistung an alle Beteiligten!!! Daher sollen hier auch Jürgen Krusche, Matthias Pape und Udo Heemann genannt werden, die in den ersten Runden als Spieler ebenfalls zum Erfolg beigetragen haben.

Andreas Pohl

Tischtennis-Jugend

Es ist mal wieder soweit: für die TT-Spieler ist die Saison einerseits zu Ende, andererseits beginnt sie mit Erscheinen dieser Ausgabe des BTV-Info schon wieder.

Zuerst aber ein Rückblick auf die erfolgreiche Saison unserer Jugendmannschaften:

Die 1. Jungen hat es geschafft: Sie ist nach einem erfolgreichen 2. Platz in der Meisterschaft und nach einer erfolgreichen Relegation in die Verbandsliga aufgestiegen – dazu später mehr von Nicholas Lynch, einem Spieler dieser Mannschaft.

Aber nicht nur die 1. Jungen, sondern auch die 1. Schüler haben den Aufstieg geschafft. Mit einem verdienten 1. Platz in der Kreisliga geht es nun daran die Bezirksliga zu meistern – Gratulation!!!

Unsere 2. Jungen haben genauso wie unsere 2. Schüler eine sehr erfolgreiche Saison gespielt, auch wenn es am Ende nicht für einen 1. Platz gereicht hat, sondern "nur" für einen 3. bzw. 2. Platz.

Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass alle Mannschaften eine sehr gute Saison gespielt haben!! Da-

her hatten wir Trainer uns entschieden dieses Jahr zum Abschluss der Saison mit allen Spielern bowlen zu gehen. Wir trafen uns also am 14.06.08 mittags zum Bowlen. Auf insgesamt zwei Bahnen hatten wir, die Spieler und natürlich auch wir Trainer, dann gute 2 Stunden lang unseren Spaß. Ich denke ein gelungener Saisonabschluss, auch wenn wir nicht ganz komplett waren.

Zur neuen Saison können wir auf Grund der Alterssituation mehrerer Spieler nur 3 Mannschaften melden, da es für eine 3. Jungen- bzw. 2. Schülermannschaft nicht ausreicht. Mal sehen, was der mögliche Zuwachs bis Weihnachten so mit sich bringt.

Somit gehen wir in der neuen Saison mit unserer 1. Jungen in der Verbandsliga, mit der 2. Jungen in der Kreisliga und der 1. Schülermannschaft in der Bezirksliga an den Start – ich wünsche allen viel Erfolg und viel Spaß!!!

Wie immer bedanke ich mich bei allen Eltern und Erwachsenenspielern für Ihre Unterstützung und Hilfe bei der Betreuung unserer Jugend und wünsche natürlich auch Euch allen eine erfolgreiche Saison 2008/2009.

Jona Wernerus

Der Aufstieg in die Verbandsliga

Wir, die 1. Jungen-Mannschaft der Tischtennisabteilung des BTV Aachen haben es endlich geschafft – den Aufstieg in die höchste Jungen-Liga, die Jungen-Verbandsliga. Nach 9 Spieltagen (8 Siegen und 1 Niederlage) und dem damit 2. Platz in der Jungen-Bezirksliga qualifizierten wir uns für die Relegationsspiele. Diese fanden auch in unserer Halle statt und somit hatten wir einen Heimvorteil.

Wir wollen uns nochmal bei den Leuten bedanken die dort den Imbissstand organisiert haben – danke Jona und Andy.

Dort siegten wir 3 Mal mit 8:1 und mit dem 1. Platz in der Relegationsgruppe war der Aufstieg besiegelt. Die einzige Niederlage die wir in dieser Zeit hinnehmen mussten, war die gegen den TV 1847 Düren – der am Ende der Saison den 1. Platz belegte. Trotz des Heimvorteils und den vielen Zuschauern konnten wir keinen Sieg erringen und am Ende siegten die "Dürener" knapp mit 8:5.

In der nächsten Saison ist unser Ziel einen der Plätze im oberen Mittelfeld der Tabelle zu belegen. Dies mag auf den ersten Blick komisch klingen, doch da mehrere starke Spieler ihre Mannschaften verlassen haben, ist unser Ziel nicht unmöglich.

Leider wird Paul Kosthorst altersbedingt in der nächsten Saison nicht da-

bei sein. Für ihn wird Sebastian Klaes aus der 2. Jungen-Mannschaft nachrücken.

Die Aufstellung für die nächste Saison lautet:

- 1. Nicholas Lynch
- 2. Malte Willms
- 3. Tim Schlösser
- 4. Sebastian Klaes

Wir hoffen bei allen unseren Heimspielen in der kommenden Saison auf viel Unterstützung, sowohl von den Verwandten, als auch von Spielern.

Als letztes möchte ich mich bei allen Trainern und Fahrern bedanken, für ihre Tipps und Tricks.

Nicholas Lynch

Digitaldruck AixPress GmbH

Ihr kompetenter Partner für Drucksachen jeder Art. Wir drucken von Papiervorlage und von Dateien.

Drucke bis Din A3 Farbdrucke Laserdrucke Etiketten Endarbeiten Serienbriefe Flyer Broschüren Bücher Einladungen Visitenkarten

Falzen auch Briefe Wickel & Zick-Zack Wickel & Falten Heften + Falten Schneiden Lochen Leimbindung Paper-Back-Binden Spiralbindung (Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35

Tel.: 0241 160 79 00 Fax: 0241 160 79 04

Hohenstaufenallee 23

Tel.: 0241 788 91

druckcenter@gmx.de • www.druckcenter.net



schöler micke partner

Freizeit • Schule • Verein

- · Top TT Service
- Schlägermontage sofort
- Angebote des Monats
- Tischlieferung ab Lager mit unserem TT Mobil
- · Freizeit-, Hobbybedarf
- Extra Service für Schulen
- Kompetente Beratung
- Trainer-Ausrüstungsverträge
- Electronic-Cash

Shop Aachen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr

10.00 -18.00 Uhr

Sa

10.00 -13.00 Uhr

Hanno Deutz

Adalbert-Stein-Weg 27 52070 Aachen Tél. 0049-241/543672

Fax 0049-241/534121

E-Mail: tt-shop.deutz@t-online.de

Burtscheider Turnverein 1873 e.V. Satzung:

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- 1. Der Verein führt den Namen "Burtscheider Turnverein 1873 e.V." (nachstehend BTV bezeichnet) und ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Aachen unter der Nummer 1124 eingetragen.
- 2. Der Verein hat seinen Sitz in Aachen.
- **3.** Der Verein ist Mitglied der Fachverbände, deren Satzungen für ihn verbindlich sind.
- **4.** Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck des Vereins

- **1.** Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeit.
- **2.** Er pflegt und fördert Sportarten wie Turnen, Fußball, Tischtennis und andere. Der BTV ist parteipolitisch neutral. Er vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.
- 3. Etwaige Gewinne dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als Mitglieder auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Sie erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei der Auflösung oder Aufhebung des Vereins weder die etwa eingezahlten Beiträge zurück, noch haben sie irgendeinen Anspruch auf das Vereinsvermögen. Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Alle Vorstandsmitglieder und gewählte Inhaber von Vereinsämtern sind ehrenamtlich tätig.

§ 3 Mitglieder

- **1**. Mitglied kann jede Person werden, die die vorliegende Satzung anerkennt.
- **2.** Bewerber unter 18 Jahren benötigen die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.

Der Aufnahmeantrag ist einem Vorstandsmitglied auszuhändigen. Die Aufnahme gilt als erfolgt, wenn nicht innerhalb einer Frist von 3 Monaten - vom Tage des Einganges des Aufnahmeantrages gerechnet - der Antrag vom Vorstand abgelehnt wird.

- **3.** Alle Trainer und Übungsleiter müssen die Mitgliedschaft erlangen.
- **4.** Die Ablehnung des Antrages ist dem Antragsteller schriftlich mitzuteilen. Die Ablehnung des Antrages bedarf keiner Begründung. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in den Verein besteht nicht.
- **5.** Jede neue Mitgliedschaft ist dem Verein bei der nächsten Vorstandssitzung bekannt zugeben.

§ 4 Beiträge

- **1.** Die Höhe des Vereinsbeitrages wird von der Hauptversammlung durch Beschluss bestimmt.
- 2. Über Zahlungszeitraum, Zahlungsweise, Ermäßigung oder Erlass von Beiträgen in Härtefällen, sowie über die Erhebung von Gebühren (z.B. Aufnahmegebühr, Mahngebühr) in Verbindung mit der Mitgliedschaft entscheidet der Vorstand durch Beschluss.
- **3.** Der im Voraus zu entrichtende Jahresbeitrag ist eine Bringpflicht.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1. Die Mitgliedschaft endet durch
 - a) Tod,
 - b) Austritt,
 - c) Ausschluss.
- 2. Der Austritt muss schriftlich einem Vorstandsmitglied, vorzugsweise dem/der Kassenwart/in, mitgeteilt werden. Nur wenn der Austritt vor dem 15. November des laufenden Jahres erfolgt, entfällt die Pflicht zur Entrichtung des Jahresbeitrages für das folgende Jahr. Eine anteilige Beitragserstattung für das Jahr, in dem die Mitgliedschaft endet, erfolgt nicht.
- 3. Über den Ausschluss, zum Beispiel bei vorsätzlichem Zuwiderhandeln gegen die Interessen des Vereins, Schädigung des Ansehens des Vereins, Nichtentrichtung der Beiträge, entscheidet der Vorstand. Der

Ausschließungsbeschluss ist dem Betroffenen mitzuteilen, nachdem ihm eine Möglichkeit zur Stellungnahme gewährt worden ist.

4. Hat ein Vereinsmitglied auf Kosten des Vereins an Aus- oder Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen, so verpflichtet es sich, im Falle einer Kündigung der Vereinsmitgliedschaft dem Verein diese Kosten zurück zu zahlen. Die Rückzahlung ist ausgeschlossen, wenn zwischen dem Abschluss der Maßnahme und dem Zeitpunkt des wirksam Werdens der Kündigung mehr als zwei Jahre liegen. Näheres ergibt sich aus der Finanz- und Wirtschaftsordnung.

§ 6 Ehrungen

- 1. Der Vorstand kann verleihen:
 - a) die silberne Ehrennadel des Vereins an Mitglieder nach einer Mitgliedschaft von 20 Jahren.
 - **b)** die goldene Ehrennadel an Mitglieder nach einer Mitgliedschaft von 40 Jahren,
 - **c)** die goldene Ehrennadel mit Brillant für 60 Jahre Mitgliedschaft,
 - **d)** auf Antrag können diese Auszeichnungen auch früher vorgenommen werden,
 - **e)** die silberne oder goldene Ehrennadel oder die goldene Ehrennadel mit Brillant für besondere Leistungen sportlicher oder vereinsfördernder Art,
 - f) die Ehrenmitgliedschaft im BTV an Mitglieder, die mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet sind, für ganz besondere sportliche oder vereinsfördernde Leistungen,
 - **g)** ehrenhalber eine Vereinsfunktion (z.B. Ehrenvorsitzender).
- 2. Ehrenmitglieder und Amtsträger ehrenhalber sind von jeglichen Zahlungen befreit.
- **3.** Die Beantragung von Ehrungen durch die Sportverbände für verdiente Vereinsmitglieder bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Vorstand.

§ 7 Organe des Vereins

- 1. Die Organe des Vereins sind:
- a) die Hauptversammlung,
- b) der Vorstand,
- c) der Rechts- und Ehrenrat.

§ 8 Hauptversammlung

- 1. Die Hauptversammlung ist für folgende Angelegenheiten zuständig:
- **a)** Wahl und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes,
- **b)** Beschlussfassung über die Höhe des Vereinsbeitrages,
- c) Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplanes, Entgegennahme der Jahresberichte und Entlastung des Vorstandes,
- d) Wahl des Rechts- und Ehrenrates,
- e) Bestätigung der Wahl der auf den Abteilungs-/Jugendversammlungen gewählten Abteilungsleiter(Inne)n/ Jugendwart(Inn)en,
- **f)** Wahl von 2 Kassenprüfern, die nicht Mitglied des Vorstandes sein dürfen,
- **g)** Änderungen der Satzung sowie Auflösung des Vereins.
- h) die Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen.
- 2. Die Hauptversammlung tritt mindestens einmal im Jahr zusammen, und zwar im 1. Quartal des Jahres. Sie wird vom Vorstand unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest.
- **3.** Eine Hauptversammlung muss einberufen werden, wenn 1/3 der stimmberechtigten Vereinsmitglieder dies vom Vorstand unter Angabe der Gründe schriftlich verlangt.
- **4.** Anträge für die Hauptversammlung sind mindestens eine Woche vorher schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

- **5.** Die Hauptversammlung wird vom Vorsitzenden des Vorstandes oder bei dessen Verhinderung von einem anderen Vorstandsmitglied geleitet. Sie ist beschlussfähig, wenn 1/10 der stimmberechtigten Vereinsmitglieder anwesend sind. Bei Beschlussunfähigkeit wird innerhalb von 2 Wochen eine weitere Hauptversammlung einberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist. Auf diese Besonderheit ist in der Einladung hinzuweisen.
- 6. Die Hauptversammlung fasst ihre Beschlüsse mit den Stimmen der Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten, soweit diese Satzung nicht eine andere Mehrheit bestimmt. Zur Änderung der Satzung und zur Auflösung des Vereins ist jedoch eine Mehrheit von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich. Zur Änderung des Zwecks des Vereins ist die Zustimmung von 4/5 der Mitglieder erforderlich. In diesem Falle können nicht anwesende Mitglieder ihre Zustimmung schriftlich erteilen. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- 7. Über die Beschlüsse der Hauptversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen, die von dem/der Vorsitzenden oder dem/der stellvertretenden Vorsitzenden und dem/der von dem Versammlungsleiter zu benennenden Protokollführer/in zu unterzeichnen und vom Vorstand aufzubewahren ist.

§ 9 Vorstand

- 1. Der Vorstand besteht aus:
- a) dem/der 1. Vorsitzenden,
- b) dem/der 2. Vorsitzenden,
- c) dem/der Geschäftsführer/in,
- d) dem/der Kassenwart/in,
- e) dem/der Medienbeauftragten,
- f) den Abteilungsleitern/Innen,
- g) dem/der Vorsitzenden des Jugendausschusses,
- h) einem/einer Beisitzer/in,
- i) den Amtsträgern ehrenhalber.
- 2. Der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Sie sind Vorstand im Sinne des Vereinsrechts des BGB. Jeder vertritt den Verein allein. Im Innenverhältnis ist der 2. Vorsitzende nur vertretungsberechtigt, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist oder kraft

besonderen Auftrages dessen Rechte und Pflichten wahrnimmt.

- **3.** Die Mitglieder des Vorstandes müssen Vereinsmitglieder sein.
- 4. Die Mitglieder des Vorstandes ausgenommen der Abteilungsleiter(inne)n und dem/der Vorsitzenden des Jugendausschusses, werden von der Hauptversammlung gewählt. Die Abteilungsleiter(innen) und deren Vertreter werden innerhalb der einzelnen Abteilungen in ordentlichen Abteilungsmitgliederversammlungen für 2 Jahre gewählt, die vor der jeweiligen Hauptversammlung durchzuführen sind. Der/die Vorsitzende des Jugendausschusses wird entsprechend der Jugendordnung für 2 Jahre gewählt.

Die Jugendleiter/innen werden von den Jugendlichen der betreffenden Abteilung für 2 Jahre gewählt. Diese Wahlen unter Vorsitz des jeweiligen Abteilungsleiters sind ebenfalls vor der jeweiligen Jahreshauptversammlung durchzuführen. Gewählt werden kann nur das Mitglied, das anwesend ist oder dessen schriftliche Erklärung über die Annahme seiner Wahl vorliegt. Die Jugendleiter/innen sind nicht Mitglieder des Vorstandes.

5. Der Vorstand wird auf die Dauer von 2 Jahren gewählt; er bleibt jedoch auch nach Ablauf der Amtszeit bis zur Neuwahl des Vorstandes im Amt. Wiederwahlen sind möglich. Wird eine Vorstandsfunktion vorzeitig frei, so bestimmt der Vorstand eine/n kommissarische/n Verwalter/in; dies gilt bis zur nächsten Hauptversammlung.

§ 10 Aufgaben des Vorstandes

- 1. Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht durch die Satzung einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. In seinen Wirkungskreis fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:
- **a)** Vorbereitung der Hauptversammlungen und Aufstellung der Tagesordnung,
- b) Einberufung der Hauptversammlungen,
- **c)** Ausführung der Beschlüsse der Hauptversammlung,

- **d)** Aufstellung eines Haushaltsplanes für jedes Geschäftsjahr, Erstellung eines Jahresberichtes mit Rechnungsabschluss,
- **e)** ordnungsgemäße Verwaltung und Verwendung des Vereinsvermögens, letzteres mit Ausnahme im Falle des Vereinendes,
- **f)** Beschlussfassung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern,
- **g)** Beitragsentscheidungen gemäß §4 Absatz 2, sowie Entscheidung über Zahlungszeitraum und Zahlungsweise sowie Ermäßigung oder Erlass von Beiträgen in Härtefällen.
- 2. Der/die Vorsitzende, oder die von ihr/ihm beauftragte Person, lädt zur Vorstandssitzung schriftlich, mündlich oder telefonisch ein. In der Regel beträgt die Einladungsfrist 8 Tage in dringenden Fällen kann sie bis auf 3 Tage verkürzt werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 6 Vorstandsmitglieder, darunter der/die Vorsitzende oder der/die stellvertretende Vorsitzende anwesend sind.
- **3.** Beschlüsse können nur mit den Stimmen der Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Vorstandes gefasst werden. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt.
- **4.** Die Vorstandsitzung leitet der/die Vorsitzende, bei dessen/deren Verhinderung der/die stellvertretende Vorsitzende.
- **5.** Ein Vorstandsbeschluss kann auf schriftlichem Wege gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu der zu beschließenden Regelung erklären.
- **6.** Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.
- **7.** Der Vorstand kann Mitarbeiter (auch Nichtmitglieder) für Sonderaufgaben einsetzen. Diese sind nicht Mitglieder des Vorstandes

§ 11 Rechts- und Ehrenrat

- **1.** Der Rechts- und Ehrenrat besteht aus 3 Mitgliedern und bestimmt seine/n Vorsitzende/n selbst.
- **2.** Mitglieder im Rechts- und Ehrenrat sollten Inhaber der silbernen oder goldenen Ehrennadel sein.

- **3.** Der Rechts- und Ehrenrat wird von der Hauptversammlung auf 3 Jahre gewählt.
- **4.** Der Rechts- und Ehrenrat berät den Vorstand. Seine Mitglieder können an den Vorstandssitzungen mit beratender Stimme teilnehmen.
- **5.** Wird der Vorstand auf Dauer beschlussunfähig oder schädigt nach Meinung des Ehrenrates erheblich das Ansehen des Vereins, so übernimmt der Rechts- und Ehrenrat die Führung der laufenden Geschäfte. Er muss innerhalb von 4 Wochen eine Hauptversammlung einberufen.

§ 12 Wahlen und Stimmrecht

- **1.** Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, haben aktives und passives Wahlrecht im Verein.
- 2. Die Wahlen sind schriftlich und geheim. Ist für ein Amt nur ein/e Kandidat/in vorgeschlagen und ist diese/r zur Annahme bereit, so kann die Wahl öffentlich durch Akklamation erfolgen.
- **3.** Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhält.
- **4.** Erhält keine/r der Kandidat/innen diese Mehrheit der Stimmen, so findet zwischen den beiden Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten, eine Stichwahl statt. Gewählt ist wer die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt.

§ 13 Jugend

1. Die Jugend führt und verwaltet sich selbst und entscheidet über die ihr zufließenden jugendfördernden Mittel. Weiteres regelt die Jugendordnung.

§ 14 Sonstige Bestimmungen

- **1.** Für den Verlust von Bargeld und Gegenständen jeglicher Art bei Vereinsveranstaltungen und Übungsstunden übernimmt der Verein keine Haftung.
- 2. Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Hauptversammlung mit der im § 8 festgelegten Stimmenmehrheit beschlossen werden. Die bis dahin gewählten Vorstandsmitglieder sind die Liquidatoren. Im Falle der Auflösung, des Entzugs der Rechtsfähigkeit, des Wegfalls seines bishe-

rigen Zweckes oder des Vereinsverbotes fällt das Vermögen des Vereins an die Stadt Aachen, die es für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Eine Änderung der Satzung hinsichtlich der Person des Anfallberechtigten bedarf der Genehmigung des Finanzamtes.

Die vorstehende Satzung wurde in der Hauptversammlung am 10. März 2008 errichtet.

Nach Annahme dieser Satzung durch die Hauptversammlung tritt die Satzung vom 22. März 1974 einschließlich ihrer Änderungen vom 15. März 1993 außer Kraft.

Für den Vorstand Wilfried Braunsdorf

1. Vorsitzender